

Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2015

Der Personalreport wird seit 2008 jährlich erstellt.

Sein Ziel ist es, einen Überblick über die Entwicklung des Personalbestandes (z. B. Altersstruktur, Stellenplan, Fehlzeiten) in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zu geben.



Inhalt

Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau

| | |
|---|-----------|
| 1. Personalbestand | 3 |
| 1.1 Stellenplan | 3 |
| 1.2 Altersstruktur | 5 |
| 1.3 Voll- und Teilzeitbeschäftigte | 6 |
| 1.4 Auszubildende und PraktikantInnen | 7 |
| 1.5 Schwerbehinderte | 9 |
| 1.6 Qualifikation | 10 |
| 2. Personalentwicklung | 11 |
| 2.1 Übersicht über die kw-Stellen | 11 |
| 2.2 Zu- und Abgänge | 13 |
| 2.3 Übersichten Altersteilzeit | 23 |
| 2.4 Entwicklung im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 | 26 |
| 3. Krankenstandsanalyse | 27 |
| 4. Mehrstundenanalyse | 32 |

1. Personalbestand

1.1. Stellenplan

Die Stadt Dessau und die Stadt Roßlau wurden am 1. Juli 2007 zusammengeschlossen zur neuen Stadt Dessau-Roßlau.

Seit dem 01.07.2007 entwickelten sich die Stellen der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wie folgt:

| Stichtag | Stellenzahl | dav. | |
|------------|-------------|---------|------------------------|
| | | Beamte | Tariflich Beschäftigte |
| 01.07.2007 | 1.467,555 | 177,575 | 1.289,980 |
| 01.03.2008 | 1.453,157 | 172,575 | 1.280,582 |
| 01.01.2009 | 1.455,831 | 172,575 | 1.283,256 |
| 01.01.2010 | 1.433,434 | 173,575 | 1.259,859 |
| 01.01.2011 | 1.190,160 | 173,575 | 1.016,585 |
| 01.01.2012 | 1.152,029 | 172,575 | 979,454 |
| 01.01.2013 | 1.127,997 | 171,275 | 956,722 |
| 01.01.2014 | 1.109,584 | 169,025 | 940,559 |
| 01.01.2015 | 1.116,884 | 165,275 | 951,609 |

Nachfolgende Abbildung stellt die Stellenzusammensetzung der Stellenpläne 2008 bis 2015 gegenüber.

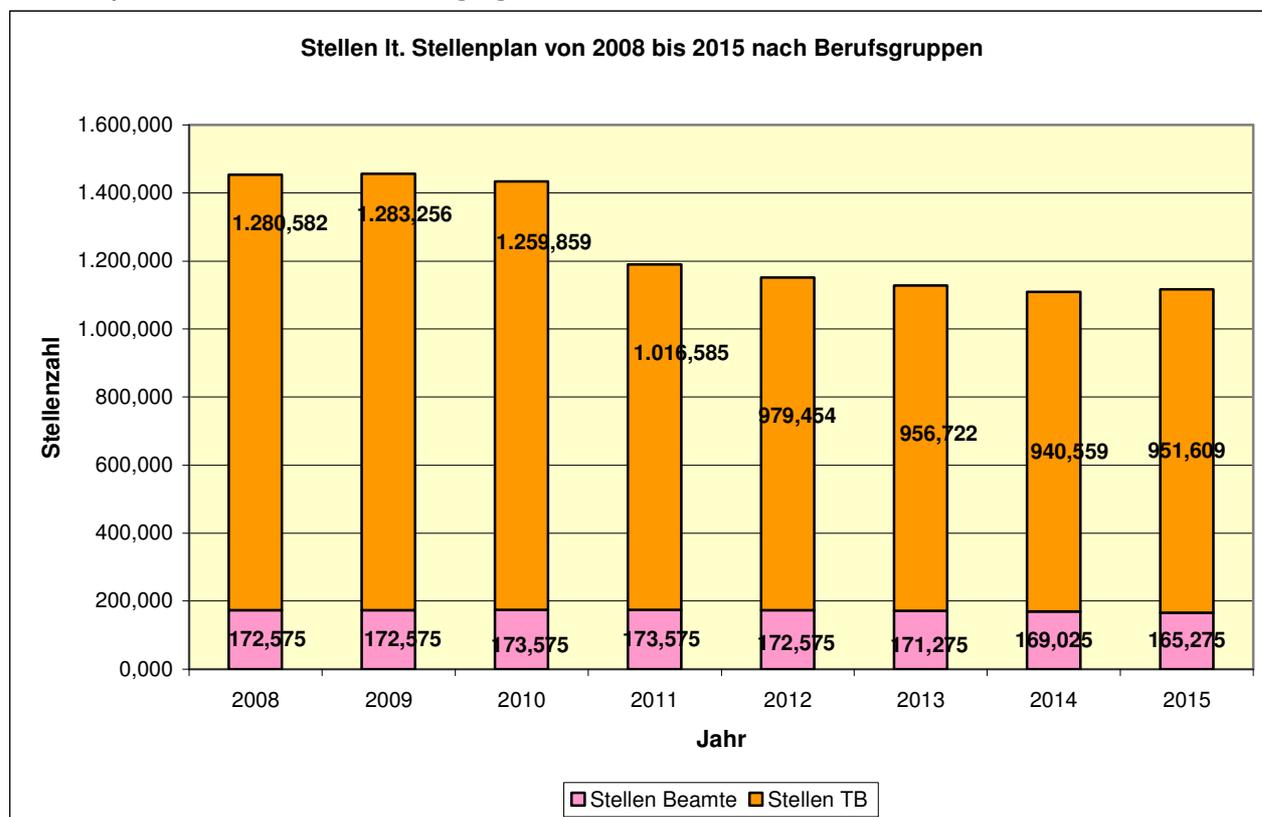


Abb. 1: Stellenpläne 2008 bis 2015 nach Berufsgruppen

Die Stellenzahl lt. Stellenplan verringerte sich im Zeitraum 2008 bis 2015 um 336,273. Der Anteil der Beamtinnen und Beamten nimmt ca. 14,8 % und der Teil der TVöD Beschäftigten ca. 85,2 % ein.

Folgende Übersicht verdeutlicht die Entwicklung der Stellenzahl im Zeitraum 2008 bis zum Jahr 2016 und gibt eine Prognose für das Jahr 2019.

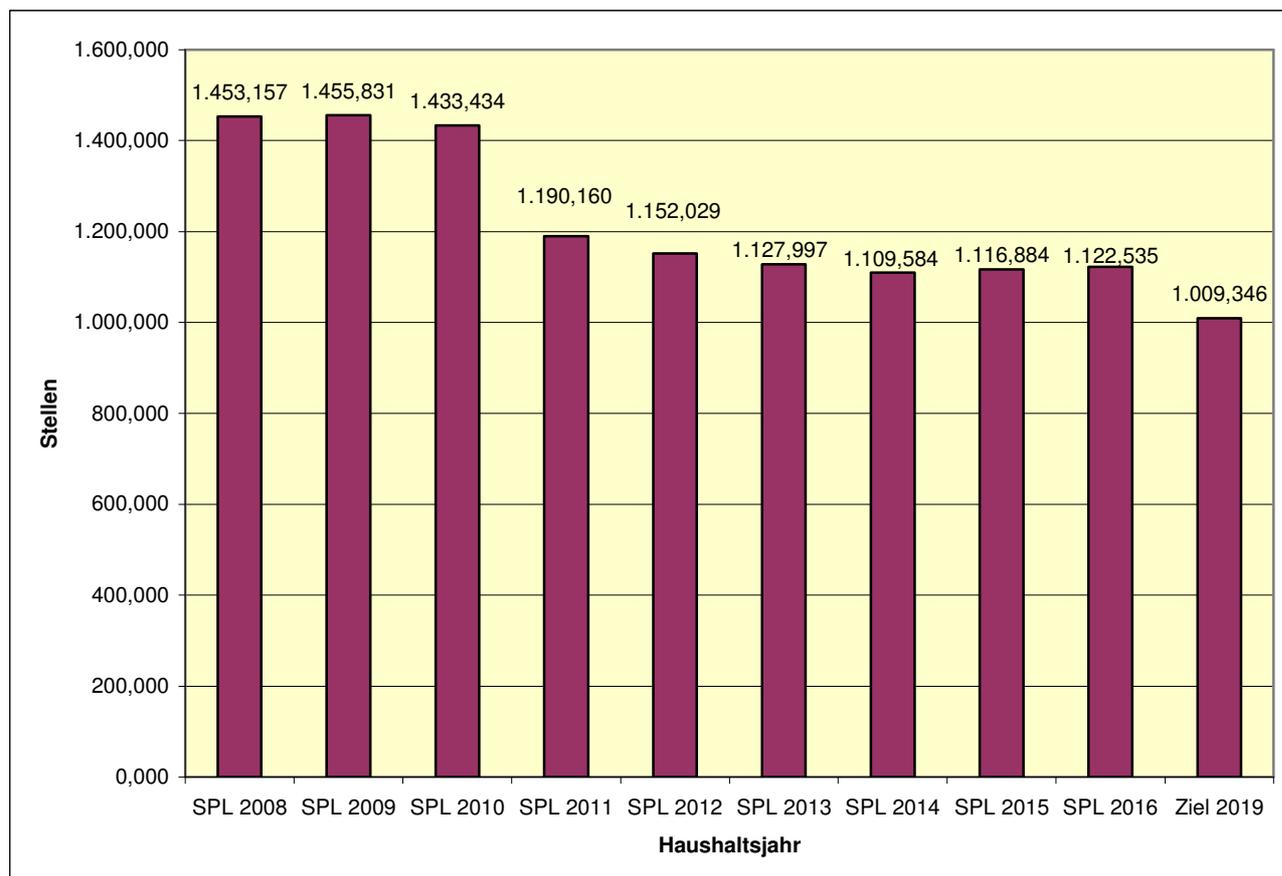


Abb. 2: Voraussichtliche Entwicklung der Stellenzahl 2008-2019

Die Stellenzahl konnte für das Jahr 2011 um 243,274 im Vergleich zu 2010 gesenkt werden. Dies wurde wesentlich durch die Bildung eines Eigenbetriebes DeKiTa (Dessauer Kindertagesstätten) zum 01.06.2010 erreicht (215,888 Stellen wurden im Bereich KITA ausgegliedert). Im Zeitraum 2011 zu 2014 wurde eine weitere Senkung der Zahl der Stellen um 80,576 erzielt. Im Stellenplan 2015 wurden 16,0 neue Stellen für befristete Förderprogramme geschaffen. Dies führte zu einer Erhöhung der Stellenzahl um 7,3. Die Zahl der Stellen im Stellenplan 2016 stieg gegenüber 2015 um weitere 5,651 Stellen. Dies resultierte insbesondere aus der Schaffung von 28 neuen Stellen für Aufgaben im Bereich Asyl und Flüchtlinge.

Weiterhin steht laut Haushaltskonsolidierungskonzept eine Reduzierung der Stellen im Jahr 2019 auf 1.009,346 Stellen an. Dieses Ziel ist maßgeblich von der Entwicklung der Zahl der Flüchtlinge abhängig.

1.2 Altersstruktur

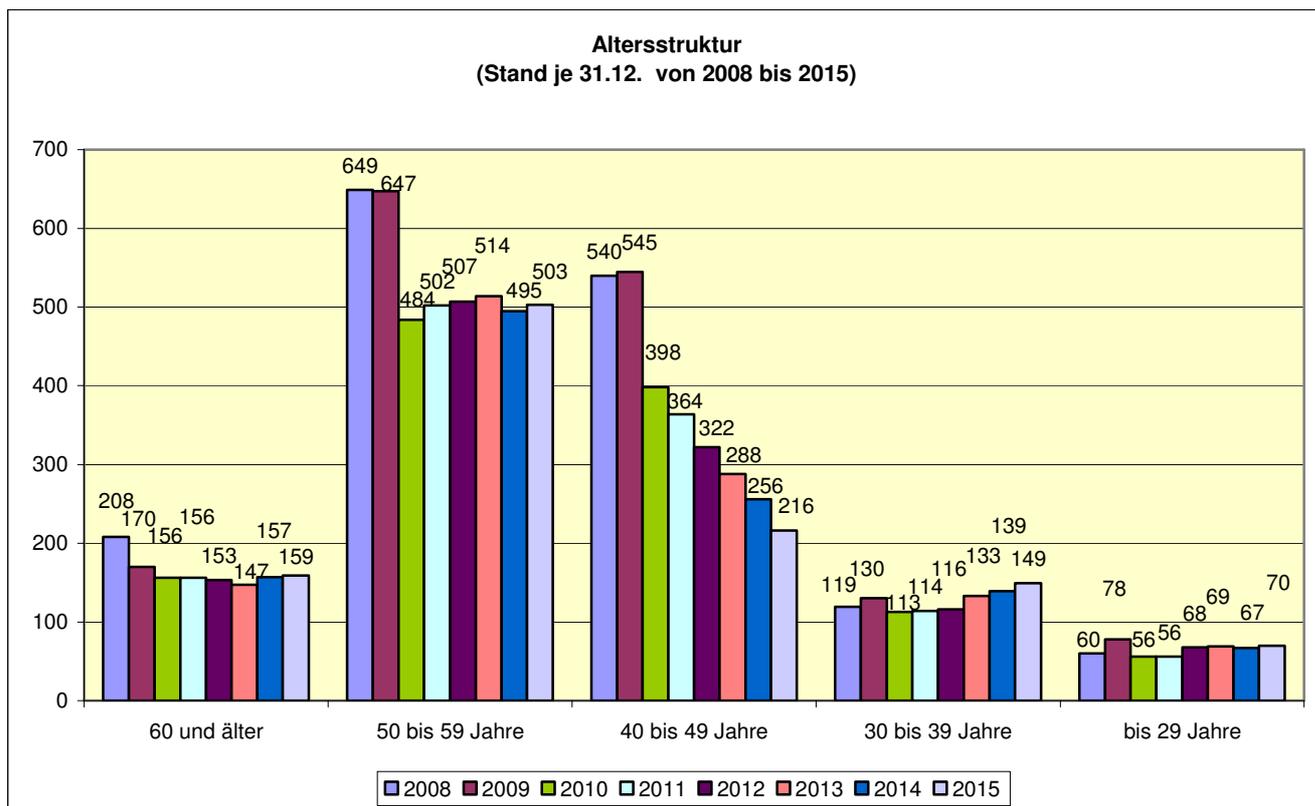


Abb. 3: Altersstruktur der Beschäftigten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau am 31.12.2015 im Vergleich zum Stand 31.12.2008, 31.12.2009, 31.12.2010, 31.12.2011, 31.12.2012, 31.12.2013 und 31.12.2014 (ohne Auszubildende und Beamte auf Widerruf)

80,04 % aller Beschäftigten (ohne Beamte auf Widerruf und Auszubildende) sind heute bereits über 40 Jahre alt und 60,35 % älter als 50 Jahre.

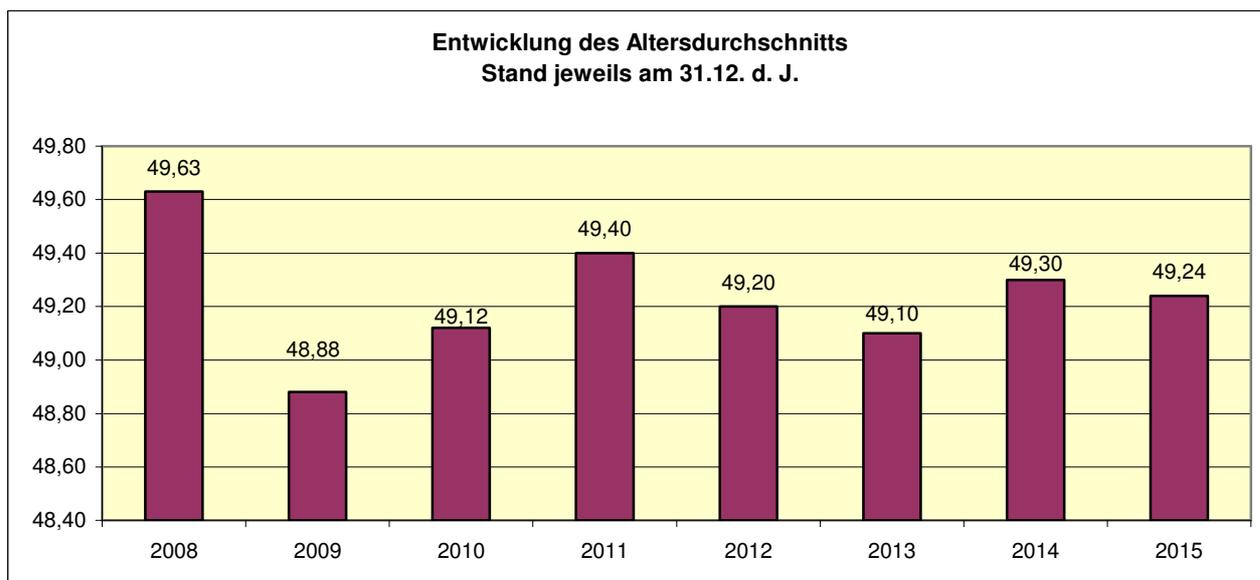


Abb. 4 Entwicklung des Altersdurchschnittes im Zeitraum 2008 bis 2015

Der Altersdurchschnitt aller Beschäftigten liegt zum Stand 31.12.2015 bei 49,24 Jahren.

Trotz erhöhter Altersabgänge kann der Altersdurchschnitt durch die nur sehr geringe Anzahl von Neueinstellungen von Auszubildenden nicht gravierend verändert werden. Das wird erst möglich, wenn der Personalabbau im Wesentlichen abgeschlossen ist und in der Regel jeder Altersabgang durch die Wiederbesetzung mit einem jungen Arbeitnehmer kompensiert wird.

1.3 Voll- und Teilzeitbeschäftigte

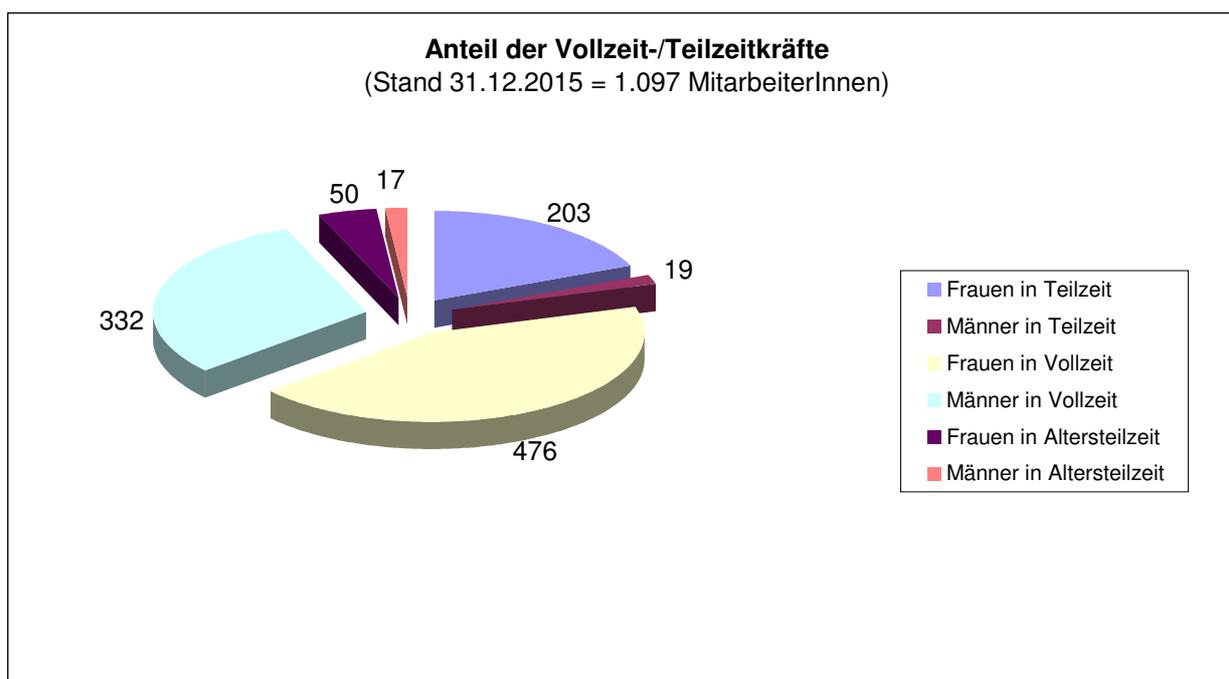


Abb. 5: Anteil der Vollzeit- und Teilzeitkräfte

In der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau arbeiten 729 Frauen und 368 Männer. Der Frauenanteil beträgt 66,5 %.

Von allen beschäftigten Frauen sind 34,7 % in Teilzeit und Altersteilzeit tätig. Der Anteil der in Teilzeit und Altersteilzeit beschäftigten Männer beträgt 9,8 %.

1.4 Auszubildende und PraktikantInnen

Mit Stand August 2015 befinden sich 23 Auszubildende und 4 Anwärter in der Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau. In folgenden Fachrichtungen erfolgt die Ausbildung:

| Ausbildungsrichtung | Ausbildungsjahr | Anzahl |
|---|----------------------|--------|
| Verwaltungsfachangestellte (Ausbildungszeit 3 Jahre) | 1. Ausbildungsjahr | 3 |
| | 2. Ausbildungsjahr | 5 |
| | 3. Ausbildungsjahr | 11 |
| Fachinformatiker - FR Systemintegration (Ausbildungszeit 3 Jahre) | 1. Ausbildungsjahr | 1 |
| Fachangestellte für Bürokommunikation (Ausbildungszeit 3 Jahre) | 3. Ausbildungsjahr | 3 |
| Brandmeisteranwärter (Vorbereitungsdienst 2 Jahre) | 1. Vorbereitungsjahr | 1 |
| | 2. Vorbereitungsjahr | 1 |
| Brandoberinspektoranwärter (Vorbereitungsdienst 2 Jahre) | 1. Vorbereitungsjahr | 1 |
| | 2. Vorbereitungsjahr | 1 |
| Gesamt | | 27 |

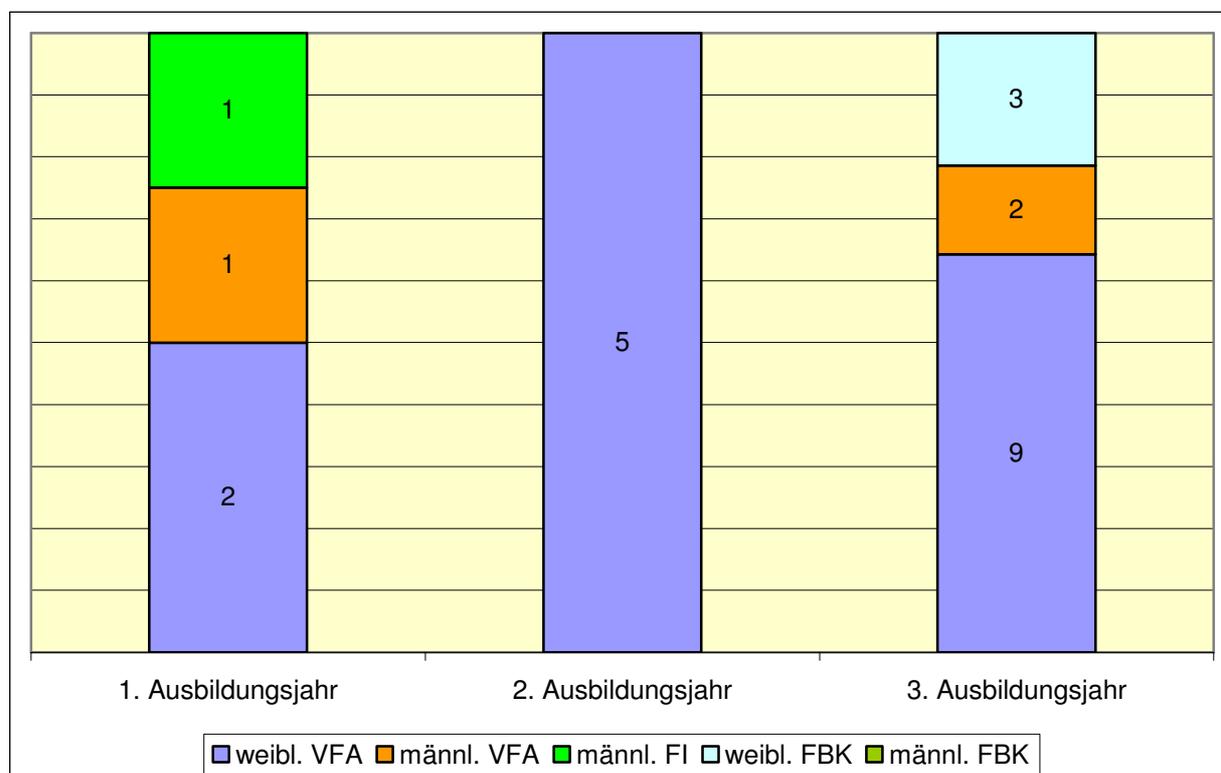


Abb. 6: Auszubildende in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau

Für das Jahr 2016 sind folgende Einstellungen von Auszubildenden/Anwärtern vorgesehen:

| Ausbildungsrichtung | Beginn der Ausbildung | Anzahl |
|--|-----------------------|--------|
| Verwaltungsfachangestellte/r | 01.08.2016 | 3 |
| Fachinformatiker–FR System-integration | 01.08.2016 | 0 |
| Brandmeisteranwärter/in | 01.04.2016 | 3 |
| Brandoberinspektoranwärter/in | 01.04.2016 | 1 |

Im Jahr 2015 wurden 86 Praktikaesätze durchgeführt. Diese verteilen sich wie folgt:

| Art des Praktikums | Anzahl |
|---|--------|
| im Rahmen eines Studiums | 30 |
| im Rahmen der FS Sozialpädagogik | 16 |
| im Rahmen einer Ausbildung z. B. Kauffrau/Kaufmann Büro; FA für Medien- und Informationsdienste (einschließlich schulischer Ausbildung) | 4 |
| im Rahmen eines Schülerpraktikums | 16 |
| sonstige | 20 |

1.5 Schwerbehinderte

Übersicht Schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte Beschäftigte in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Zeitraum 2008 bis 2015

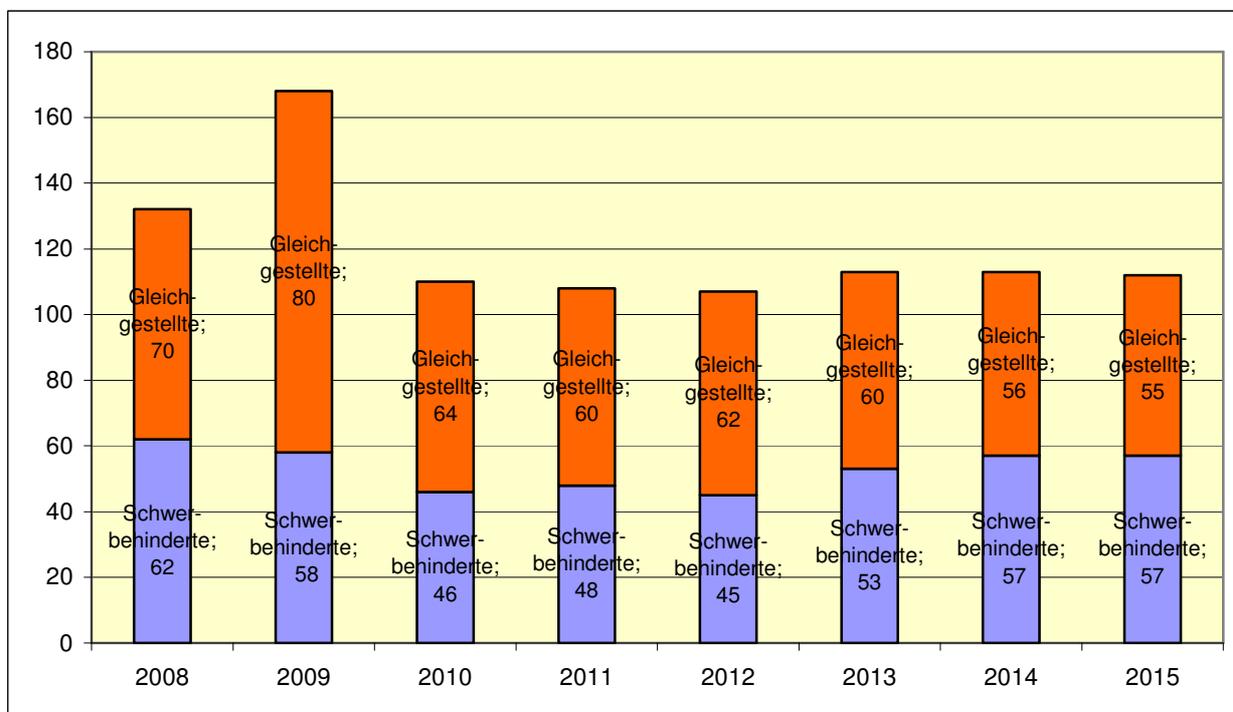


Abb. 7: Schwerbehinderte und Gleichgestellte 2008 bis 2015

Gemäß § 77 SGB IX sind Arbeitgeber verpflichtet, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Die Ausgleichsabgabe wird auf der Grundlage einer jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Die Anzeige für ein Kalenderjahr gemäß § 80 Abs. 2 SGB IX hat bis zum 31. März des Folgejahres bei dem zuständigen Arbeitsamt zu erfolgen.

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau erstattet diese Anzeige zusammengefasst für einen Hauptbetrieb (Stadtverwaltung) sowie vier Nebenbetriebe (Theater, Stadtpflege, Klinikum, DeKiTa).

Für das Kalenderjahr 2015 wurden folgende Daten ermittelt:

| | |
|---|--------|
| Arbeitsplätze gem. § 73 SGB IX | 3245 |
| Pflichtquote 5 % | 162 |
| Tatsächlich beschäftigte Schwerbehinderte und Gleichgestellte | 223 |
| Einhaltung der Pflichtquote | 100 % |
| Tatsächliche Beschäftigungsquote | 6,87 % |

Die tatsächliche Beschäftigungsquote mit 6,87 % liegt höher als die Pflichtquote von 5 %. Daher ist keine Ausgleichsabgabe für das Kalenderjahr 2015 zu zahlen.

1.6 Qualifikation

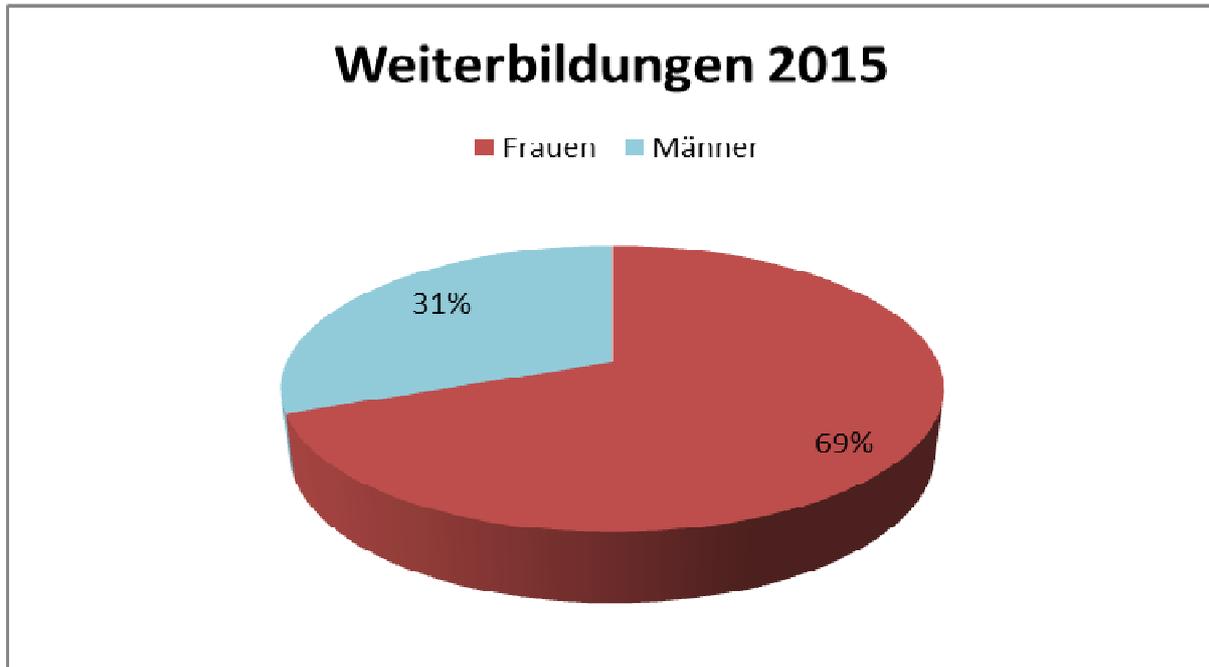


Abb. 8: Weiterbildungen im Jahr 2015

Im Jahr 2015 nahmen insgesamt 574 Beschäftigte an Fort- und Weiterbildungen teil, 398 Frauen und 176 Männer.

Schwerpunkte bei der Weiterbildung sind:

| Art der Weiterbildung | Anzahl der teilnehmenden Beschäftigten |
|---|--|
| Auffrischungslehrgang | 1 |
| Beschäftigtenlehrgang I | 3 |
| Beschäftigtenlehrgang II | 24 |
| berufsbegleitendes Studium | 2 |
| Lehrgang „Verwaltungswirt/in kommunaler Vollzugsdienst“ | 4 |
| Fachspezifische Fortbildungen | 540 |

2. Personalentwicklung

2.1 Stellen mit kw-Vermerk zum Stichtag 31.12.2015

Nachfolgendes Diagramm stellt die Verteilung der festgelegten kw-Stellen im Zeitraum 2015 bis 2018 (72,139 insgesamt) dar.

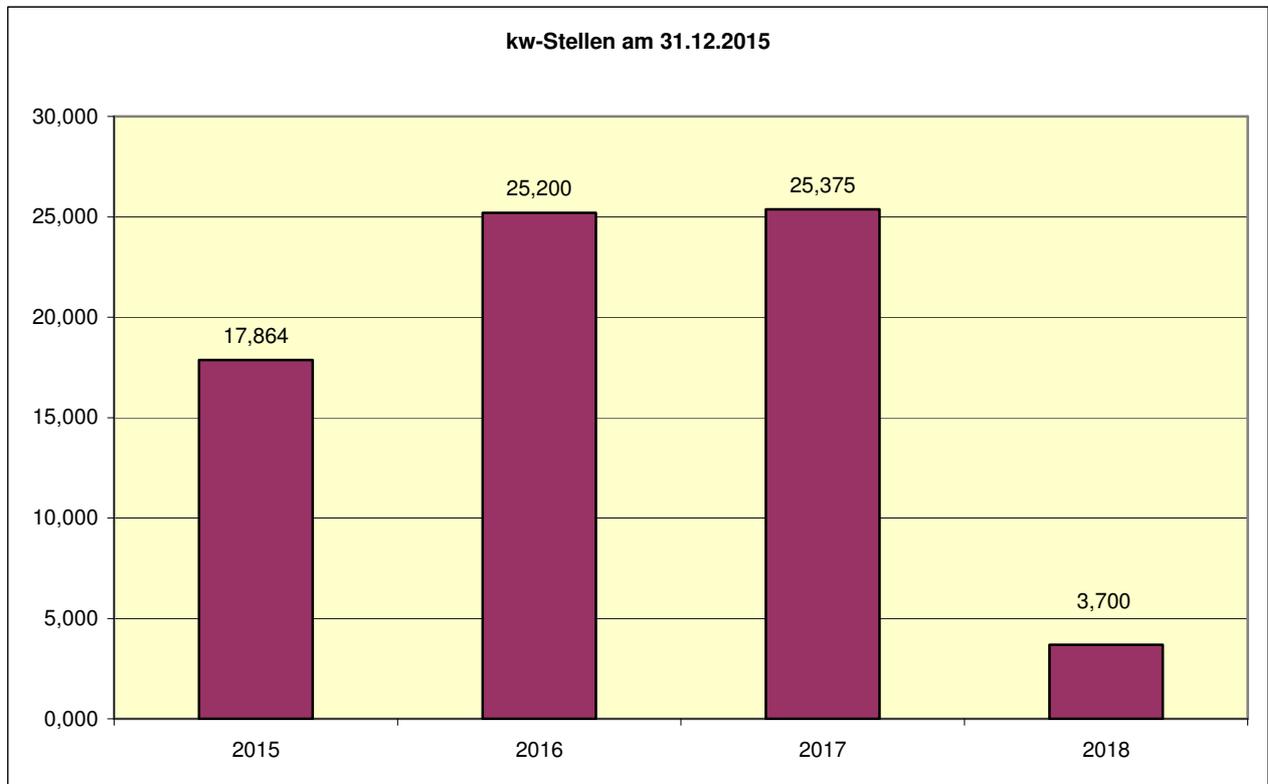


Abb. 9: Verteilung der kw-Stellen nach Jahresscheiben zum Stichtag 31.12.2015

Die kw-Übersicht beinhaltet die kw-Stellen des ehemaligen HHKONSO-Vorschlages 0031, die kw-Stellen im Ergebnis der Rödl & Partner-Studie, die kw-Stellen des HHKONSO-Vorschlages 0032 sowie neu festgelegte.

Gemäß Stellenplan 2015 wurden per 01.01.2015 104,189 kw-Stellen ausgewiesen. Die Differenz in Höhe von 32,05 Stellen ergibt sich aus dem Vollzug im laufenden Jahr.

Die 72,139 kw-Vermerke verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ämter:

Stellenzahl pro Amt und kw-Stellen

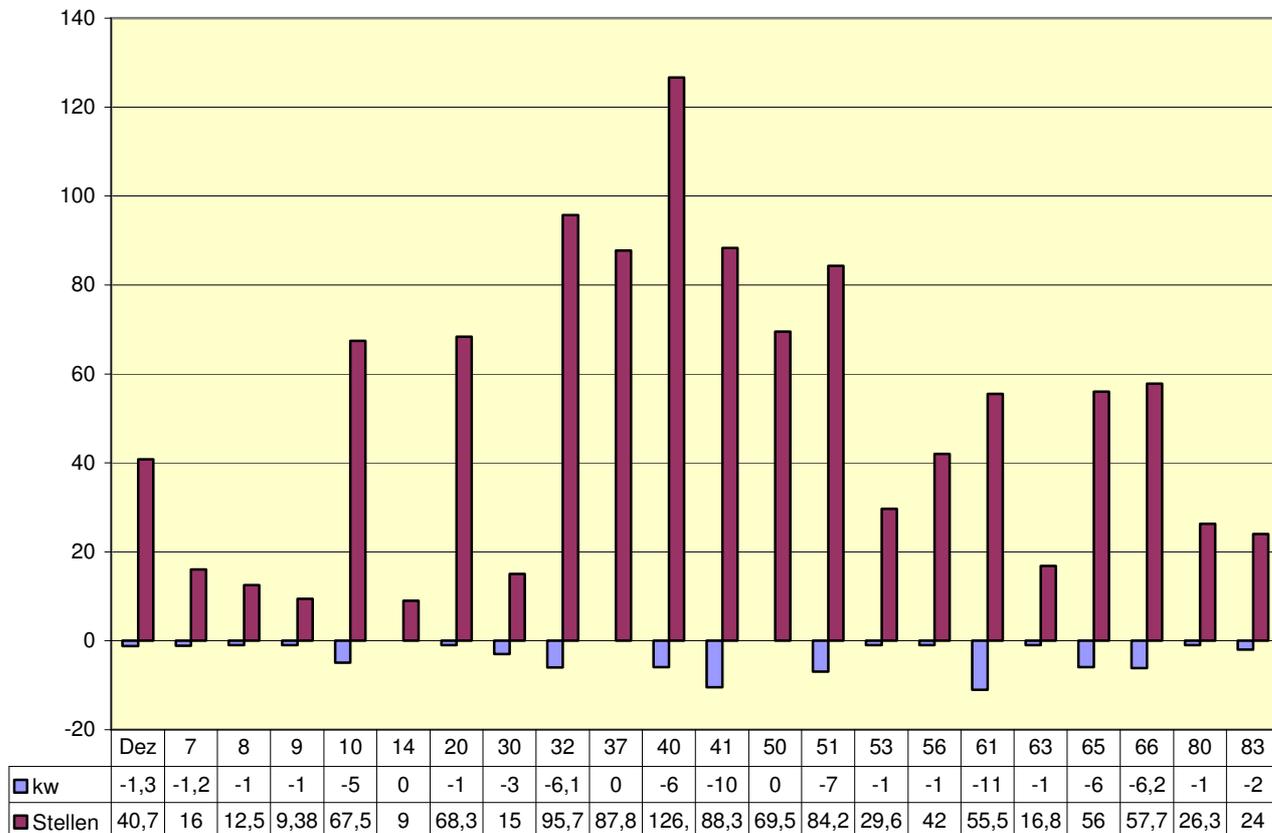


Abb. 10: Verteilung der kw-Vermerke auf die Ämter zum Stichtag 31.12.2015

Mit 14,5 % und 15,2 % aller kw-Vermerke verfügen die Ämter 41 und 61 über die höchste Zahl an Stellen mit kw-Vermerken.

Seit dem 01.01.2013 sind die Stellen der Altersteilzeit-Freizeitphase den Fachämtern zugeordnet.

2.2 Zu- und Abgänge

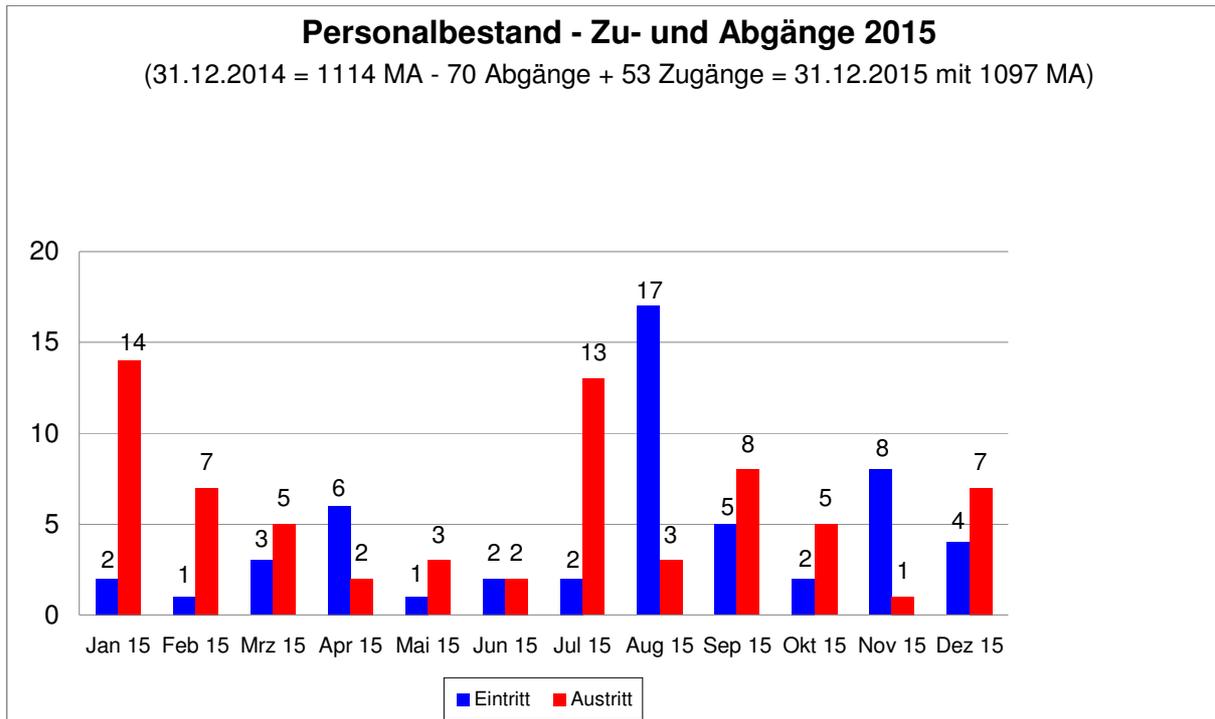


Abb 11: Zu- und Abgänge 2015 nach Monaten

Zugänge erfolgten vor allem im Rahmen von Fördermittelprogrammen und bei dringendem Erfordernis. Dies ist z. B. bei externen Stellenausschreibungen mit speziellem Qualifikationserfordernis sowie bei Vertretungen infolge von Langzeiterkrankung, Mutterschutz und Elternzeit gegeben.

Abgänge werden aufgrund von Ausscheiden nach Altersteilzeit, Inanspruchnahme von Altersrente sowie natürlicher Ursachen realisiert.

Die Zugänge im August 2015 ergeben sich insbesondere durch die Übernahme von Auszubildenden nach erfolgreich bestandener Prüfung in ein Arbeitsverhältnis.

Es stehen insgesamt 53 Zugängen 70 Abgänge gegenüber, damit erfolgte eine absolute Reduzierung um 17 Mitarbeiter.

Nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2015 vollzogenen Stellenbesetzungsverfahren infolge von Stellenausschreibungen:

| Lfd.-Nr. | Stellenbezeichnung | Stellenplan-Nr. | Ausschreibungsart | Stellenbesetzung | | Anmerkungen |
|----------|--|-----------------|-------------------|------------------|--------|---|
| | | | | intern | extern | |
| 1. | Sachbearbeiter/-in Finanzcontrolling | 06.0.1.000.03 | öffentlich | | X | |
| 2. | Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe | 51.2.1.000.04 | öffentlich | | X | Abschluss als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung erforderlich |
| 3. | Sachbearbeiter/-in Innere Organisation/Vertragswesen | 65.3.1.000.01 | öffentlich | | X | |
| 4. | Sachbearbeiter/-in Haushalt | 65.1.0.000.16 | intern | X | | |
| 5. | Sachgebietsleiter/-in Wirtschaftsförderung | 80.0.1.000.01 | intern | X | | |
| 6. | Sachbearbeiter/-in Ingenieurvermessung (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung) | 61.3.1.000.02 | öffentlich | | X | |
| 7. | DV-Organisator/-in | 10.3.2.000.13 | öffentlich | | X | abgeschlossenes einschlägiges FHS-Studium der Informatik erforderlich |
| 8. | Schulsekretär/-in | 40.1.0.002.08 | intern | X | | |
| 9. | Abteilungsleiter/-in Straßenverwaltung/Recht/Straßenbestands- verzeichnis/Straßendatenbank | 66.1.0.000.01 | öffentlich | X | | |
| 10. | Sachbearbeiter/-in Fördermittel (befristete Besetzung bis 30.06.2015) | 05.1.2.000.05 | intern | | X | |
| 11. | Projektsteuerin/Projektsteuerer Bauhausmuseum/Kavalierstraße (befristete Stelle bis zum Projektabschluss, längstens bis 31.12.2019) | 61.2.0.000.05 | öffentlich | | X | abgeschlossenes FHS-Studium im Bereich Architektur oder Bauingenieurwesen zwingend erforderlich |

| Lfd.-Nr. | Stellenbezeichnung | Stellenplan-Nr. | Ausschreibungsart | Stellenbesetzung | | Anmerkungen |
|----------|--|-----------------|-------------------|------------------|--------|---|
| | | | | intern | extern | |
| 12. | Sachbearbeiter/-in Anlagenbuchhaltung (befristete Stelle für 2 Jahre) | 20.1.2.000.03 | 1. intern | | X | |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 13. | Hausmeister/-in Objektteam 1 (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung) | 65.2.0.001.05 | intern | X | | |
| 14. | DV-Organisator/-in | 10.3.2.000.09 | öffentlich | | X | abgeschlossenes einschlägiges FHS-Studium der Informatik erforderlich |
| 15. | Projektleiter/-in Mehrgenerationenhaus (befristete Stelle bis 31.12.2015) | 40.1.0.002.07 | öffentlich | | X | |
| 16. | Ausstellungsassistent/-in (befristete Stelle bis 30.11.2015) | 41.0.0.600.06 | 1. intern | | X | |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 17. | Zootierpfleger/-in für Saison (befristet für 5 Monate) | 41.0.0.202.12 | öffentlich | | X | |
| 18. | Zootierpfleger/-in für Saison (befristet für 5 Monate) | 41.0.0.202.13 | öffentlich | | X | |
| 19. | Sachbearbeiter/-in Erfassung und Bewertung von Vermögen (befristete Stelle bis 30.06.2016) | 20.1.0.000.08 | 1. intern | X | | |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 20. | Sachbearbeiter/-in kommunaler Sitzungsdienst | 07.0.1.000.01 | intern | X | | |
| 21. | Sachbearbeiter/-in Förder- und Drittmittel | 65.1.0.000.16 | intern | X | | |
| 22. | Objektteamleiter/-in 1 (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung) | 65.2.0.001.01 | intern | X | | |
| 23. | Referent/-in des Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung | 06.0.1.000.01 | 1. intern | | X | Studienabschluss in den Fachbereichen Architektur, Bauingenieur, Wirtschafts- ingenieur, Raumplanung, Städtebau erforderlich |
| | | | 2. öffentlich | | | |

| Lfd.-Nr. | Stellenbezeichnung | Stellenplan-Nr. | Ausschreibungsart | Stellenbesetzung | | Anmerkungen |
|----------|--|-----------------|-------------------|------------------|--------|--|
| | | | | intern | extern | |
| 24. | Tiergesundheitskontrolleur/-in (befristete Stelle bis 31.12.2016) | 53.2.0.000.11 | 1. intern | | X | Abschluss einer staatl. Technikerschule im Bereich Agrarwirtschaft oder FHS- oder HS-Abschluss im Bereich Agrarwirtschaft/ Veterinärmedizin erforderlich |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 25. | Sachbearbeiter/-in Städtebauförderung (befristete Stelle bis 30.06.2017) | 61.2.3.000.04 | intern | X | | |
| 26. | Sachbearbeiter/-in Hilfe zur Pflege/Unterhalt (befristet für 1 Jahr) | 50.2.0.000.05 | intern | X | | |
| 27. | Sachbearbeiter/-in Bau/Projektsteuerung (befristete Stelle für 3 Jahre) | 65.3.1.000.13 | öffentlich | | X | abgeschlossenes FHS-Studium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen erforderlich |
| 28. | Sachbearbeiter/-in Schulangelegenheiten | 40.1.4.000.01 | intern | X | | |
| 29. | Sachbearbeiter/-in Leistungsbereich (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung) | 56.2.2.000.01 | öffentlich | | X | |
| 30. | Arbeitsvermittler/-in U25/Ü25 (befristete Stelle bis 27.12.2016) | 56.3.3.000.04 | öffentlich | | X | |
| 31. | Rettungsschwimmer/-in für Saison (befristete Stelle für 4 Monate) | 08.0.2.000.07 | öffentlich | | X | |
| 32. | Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe (befristet zum Zwecke Mutterschutz- und Elternzeitvertretung) | 51.2.1.000.05 | öffentlich | | X | Abschluss als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung erforderlich |
| 33. | Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe Projektkoordination (befristet zum Zwecke Mutterschutz- und Elternzeitvertretung) | 51.2.1.000.13 | öffentlich | | X | Abschluss als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung erforderlich |
| 34. | Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe | 51.2.1.000.04 | intern | X | | |

| Lfd.-Nr. | Stellenbezeichnung | Stellenplan-Nr. | Ausschreibungsart | Stellenbesetzung | | Anmerkungen |
|----------|--|-----------------|-------------------|------------------|--------|---|
| | | | | intern | extern | |
| 35. | Einstiegsberater/-in JUSTiQ (befristete Stelle bis 31.12.2018) | 51.0.3.000.03 | öffentlich | | X | Abschluss als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung erforderlich |
| 36. | Leiter/-in der Anhaltischen Landesbücherei | 41.0.0.300.01 | öffentlich | | X | abgeschlossenes bibliothekswissenschaftliches HS-Studium, vorzugsweise Master of Arts im Bereich der Bibliotheks- und Informationswissenschaft erforderlich |
| 37. | Case Manager/-in JUSTiQ (befristete Stelle bis 31.12.2018) | 51.0.3.000.02 | öffentlich | | X | Abschluss als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung erforderlich |
| 38. | Mitarbeiter/-in Poststelle Jobcenter (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung) | 56.1.1.000.03 | intern | X | | |
| 39. | Projekt-Koordinator/-in JUSTiQ (befristete Stelle bis 31.12.2018) | 51.0.3.000.01 | öffentlich | | X | FHS-Abschluss im Bereich Sozialwirtschaft, Sozialmanagement oder annähernde Studienabschlüsse mit wirtschaftlichen und sozialen Profilen erforderlich |
| 40. | Hallenwart Heidestraße | 40.2.1.000.05 | intern | X | | |
| 41. | Sachbearbeiter/-in Projekte Schulsozialarbeit (befristete Stelle bis 31.07.2020) | 51.3.3.000.10 | intern | | X | |
| 42. | Koordinator/-in des regionalen Arbeitsmarktes (befristete Stelle bis zum 30.06.2018) | 05.2.0.000.01 | öffentlich | | X | abgeschlossenes HS-Studium mit verwaltungsrechtlichem bzw. betriebswirtschaftlichem Profil erforderlich |
| 43. | Schulsozialarbeiter/-in (befristete Stelle bis 31.07.2020) | 51.3.3.000.08 | öffentlich | | X | Abschluss als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge mit staatlicher Anerkennung erforderlich |
| 44. | Straßenaufsicht (befristete Stelle für 1 Jahr) | 66.1.2.000.11 | öffentlich | | X | Abschluss als staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bautechnik ist zwingend erforderlich (Schwerpunkt: Tiefbau) |
| 45. | Vorarbeiter/-in Bauhof Rodleben | 09.0.1.000.01 | intern | X | | |

| Lfd.-Nr. | Stellenbezeichnung | Stellenplan-Nr. | Ausschreibungsart | Stellenbesetzung | | Anmerkungen |
|----------|---|-----------------|-------------------|------------------|-----------|--|
| | | | | intern | extern | |
| 46. | Leiter/-in kommunales Bildungsbüro (befristete Besetzung für 1 Jahr) | 05.3.0.000.01 | öffentlich | | X | abgeschlossenes HS- bzw. FHS-Studium mit sozial- oder erziehungswissenschaftlichem Profil erforderlich |
| 47. | Zootierpfleger/-in (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung) | 41.0.0.202.03 | öffentlich | | X | |
| 48. | Projektmitarbeiter/-in Gründungsbegleitung (befristete Stelle bis 31.12.2017) | 80.0.1.000.10 | öffentlich | | X | abgeschlossenes FHS-Studium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil erforderlich |
| 49. | Sachbearbeiter/-in Ausländerangelegenheiten (befristete Stelle bis 31.12.2017) | 32.3.3.000.10 | intern | X | | |
| 50. | Sachbearbeiter/-in Ausländerangelegenheiten (befristete Stelle bis 31.12.2017) | 32.3.3.000.11 | intern | X | | |
| 51. | Ortschaftsassistent/-in (befristete Besetzung für 2 Jahre) | 08.0.3.000.01 | öffentlich | | X | |
| 52. | Ortschaftsassistent/-in (befristete Besetzung für 2 Jahre) | 08.0.3.000.02 | öffentlich | | X | |
| 53. | Ortschaftsassistent/-in (befristete Besetzung für 2 Jahre) | 08.0.3.000.04 | öffentlich | | X | |
| 54. | Ortschaftsassistent/-in (befristete Besetzung für 2 Jahre) | 08.0.3.000.05 | öffentlich | | X | |
| 55. | Ortschaftsassistent/-in (befristete Besetzung für 2 Jahre) | 08.0.3.000.06 | öffentlich | | X | |
| | | | | 18 | 37 | |

Gesamtbetrachtung 2015:

Im Jahr 2015 abgeschlossene Stellenbesetzungsverfahren:

davon:

55 Stellenbesetzungsverfahren

18 interne Besetzungen (*darunter 5 Besetzungen aus Ausschreibungsverfahren 2014*)

37 externe Besetzungen (*darunter 9 Besetzungen aus Ausschreibungsverfahren 2014*)

davon: 5 Besetzungen zur Absicherung Mutterschutz-/Elternzeit/Krankheitsvertretung
3 Besetzungen zur Absicherung der Saisontätigkeit
16 Besetzungen mit speziellem Anforderungsprofil (fachspezifische Qualifizierung)
12 Besetzungen, für die kein eigenes Personal zur Verfügung stand
1 befristete Besetzung aufgrund eines Fördermittelprogramms

Nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2015 begonnenen **Stellenausschreibungsverfahren**, zu denen im Jahr 2015 keine Stellenbesetzung erreicht werden konnte:

| lfd. Nr. | Stellenbezeichnung | Stellenplan-Nr. | Ausschreibungsart | Stellenbesetzung | | Anmerkungen |
|----------|---|-----------------|----------------------------|------------------|--------|---|
| | | | | intern | extern | |
| 1. | Meister/-in für Bäderbetriebe/MA Bauhof Rodleben | 08.0.2.000.07 | 1. intern 2. öffentlich | offen | | |
| 2. | Sachbearbeiter/-in Jugendsozialarbeit | 51.3.1.000.04 | 1. intern 2. öffentlich | offen | | |
| 3. | Sachbearbeiter/-in Steuern und Gebühren | 20.2.0.000.02 | 1. intern 2. öffentlich | | X | |
| 4. | Sachbearbeiter/-in Verkauf | 80.0.4.000.04 | intern | offen | | |
| 5. | Jurist/-in Beihilfestelle (befristete Besetzung für 2 Jahre) | 30.0.0.000.09 | öffentlich | offen | | |
| 6. | DV-Organisator/-in | 10.3.2.000.14 | 1. intern 2. öffentlich | | X | |
| 7. | Sachbearbeiter/-in Barkasse/Buchhaltung | 20.3.1.000.05 | intern | offen | | |
| 8. | Integrationskoordinator/-in | 00.0.0.000.04 | 1. intern 2. öffentlich | X | | |
| 9. | Amtsleiter/-in Rechnungsprüfungsamt | 14.0.0.000.01 | öffentlich | X | | |
| 10. | Fachinformatiker/-in Systemintegration | 10.3.1.000.11 | 1. intern 2. öffentlich | | X | |
| 11. | Fachinformatiker/-in Systemintegration | 10.3.1.000.12 | 1. intern 2. öffentlich | | X | |
| 12. | Projektkoordinator/-in IT-Controller/-in | 10.3.0.000.02 | 1. intern 2. öffentlich | | X | |
| 13. | Kommunale/r Behindertenbeauftragte/r | 05.0.0.000.03 | öffentlich | offen | | |
| 14. | Mitarbeiter/-in Revier (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung) | 32.2.1.000.16 | 1. intern 2. öffentlich | offen | | Wegfall des Befristungsgrundes, somit Aufhebung des Verfahrens und neue Ausschreibung in 2016 |

| Lfd. Nr. | Stellenbezeichnung | Stellenplan-Nr. | Ausschreibungsart | Stellenbesetzung | | Anmerkungen |
|----------|---|-----------------|-------------------|------------------|--------|-------------|
| | | | | intern | extern | |
| 15. | <i>Objektteamleiter/-in Asyl (befristete Stelle bis 31.12.2017)</i> | 65.2.0.008.01 | 1. intern | | X | |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 16. | <i>Begleitung dezentrale Unterbringung (befristete Stelle bis 31.12.2017)</i> | 50.3.2.000.05 | intern | offen | | |
| 17. | <i>Begleitung dezentrale Unterbringung (befristete Stelle bis 31.12.2017)</i> | 50.3.2.000.06 | intern | offen | | |
| 18. | <i>Mitarbeiter/-in Reinigung/Kassierung (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)</i> | 40.2.2.000.23 | 1. intern | | X | |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 19. | <i>Fachangestellte/r für Bäderbetriebe</i> | 40.2.2.000.10 | öffentlich | | X | |
| 20. | <i>Fachberater/-in frühkindliche Bildung</i> | 51.0.2.000.05 | 1. intern | | X | |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 21. | <i>Lagerist/-in Friederikenplatz (befristete Stelle bis 31.12.2017)</i> | 65.2.0.008.04 | öffentlich | | X | |
| 22. | <i>Innendienstsachbearbeiter/-in Zentrales Forderungsmanagement (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)</i> | 20.3.2.000.18 | öffentlich | offen | | |
| 23. | <i>Sachbearbeiter/-in Amtsvormundschaften</i> | 51.2.3.000.08 | intern | offen | | |
| 24. | <i>Sachbearbeiter/-in Liegenschaften (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)</i> | 65.1.0.00.13 | intern | offen | | |
| 25. | <i>Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe Flüchtlinge (befristete Stelle bis 31.12.2017)</i> | 51.2.1.000.15 | 1. intern | | X | |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 26. | <i>Sachbearbeiter/-in Unterhaltsvorschusskasse (befristete Besetzung zum Zwecke der Krankheitsvertretung)</i> | 51.1.3.000.04 | intern | offen | | |

| Lfd. Nr. | Stellenbezeichnung | Stellenplan-Nr. | Ausschreibungsart | Stellenbesetzung | | Anmerkungen |
|----------|---|-----------------|-------------------|------------------|--------|-----------------------------------|
| | | | | intern | extern | |
| 27. | Zootierpfleger/-in für Saison (befristet für 5 Monate) | 41.0.0.202.12 | öffentlich | offen | | |
| 28. | Zootierpfleger/-in für Saison (befristet für 5 Monate) | 41.0.0.202.13 | öffentlich | offen | | |
| 29. | Hausmeister/Hallenwart (BSZ) | 40.1.0.501.13 | 1. intern | offen | | |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 30. | Sachgebietsleiter/-in Straßenrecht, Straßen- Bestandsverzeichnis, Straßendatenbank | 66.1.3.000.01 | intern | offen | | |
| 31. | Technische/r Leiter/-in Garten | 41.0.0.201.01 | 1. intern | offen | | |
| | | | 2. öffentlich | | | |
| 32. | Amtsleiter/-in Wirtschaftsförderung | 80.0.0.000.01 | intern | ohne Bewerbung | | öffentliche Ausschreibung in 2016 |
| 33. | Hausmeister (Wohnheim Randelstraße) | 40.1.4.001.05 | intern | offen | | |
| 34. | Einnahmepflichter/-in | 20.3.1.000.12 | intern | offen | | |
| 35. | Sachbearbeiter/-in Leitstelle | 37.1.2.000.16 | 1. intern | offen | | |
| | | | 2. öffentlich | | | |

2.3 Übersichten Altersteilzeit

Zum Stichtag 31.12.2015 waren 67 Altersteilzeitverträge wirksam, die sich wie folgt auf die Besoldungs- und Entgeltgruppen verteilen:

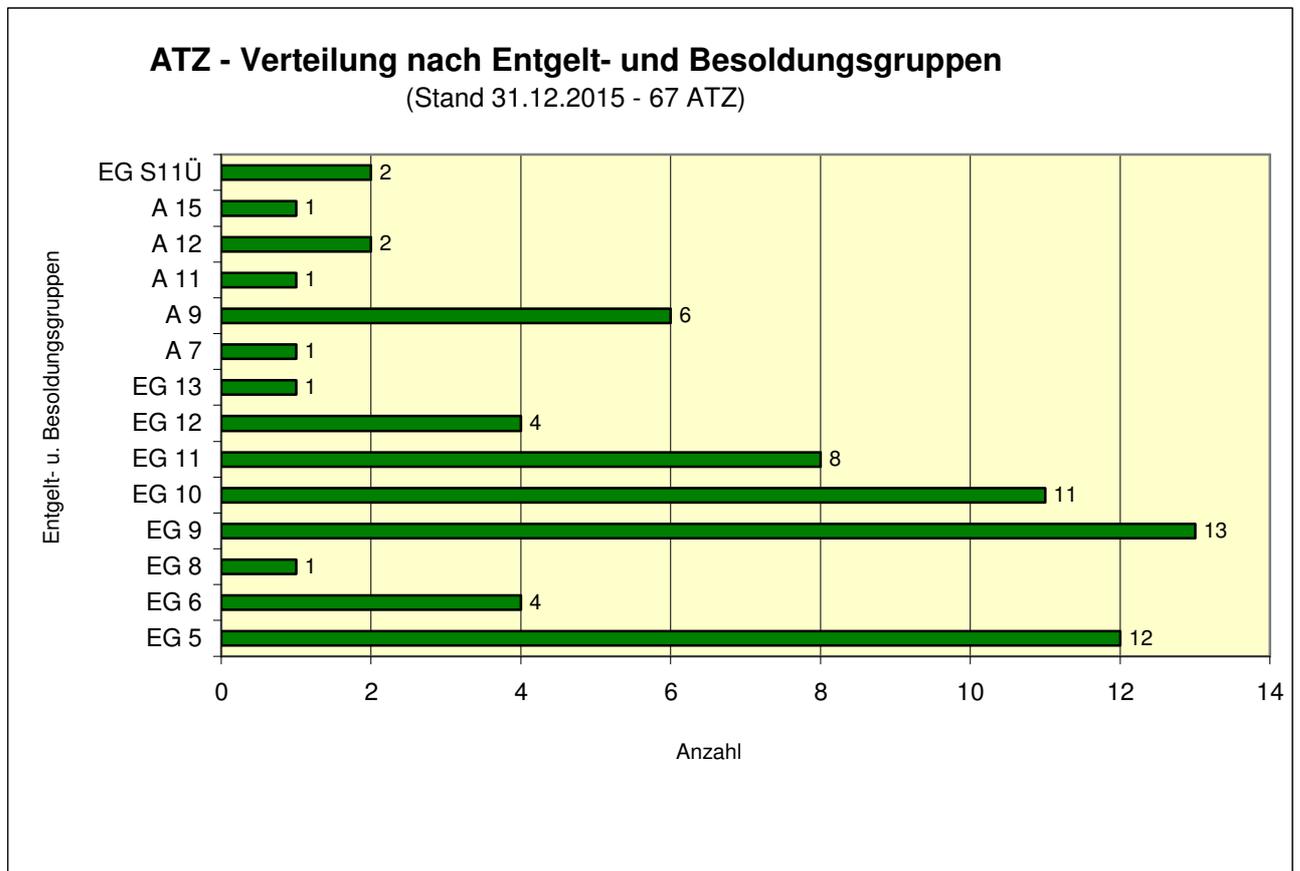


Abb. 12: ATZ-Verteilung nach Entgelt- und Besoldungsgruppen

Von den 67 ATZ-Verträgen sind 50 mit weiblichen Beschäftigten abgeschlossen worden. Dies entspricht 75,0 % aller ATZ-Verträge.

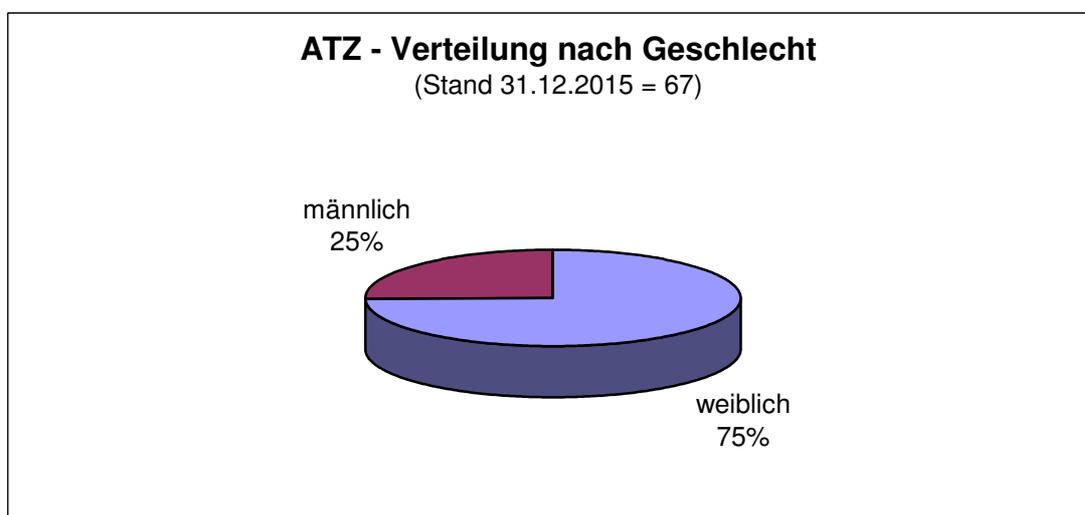


Abb. 13 ATZ-Verteilung nach Geschlecht

Die abgeschlossenen ATZ-Verträge verteilen sich wie folgt auf die Ämter:

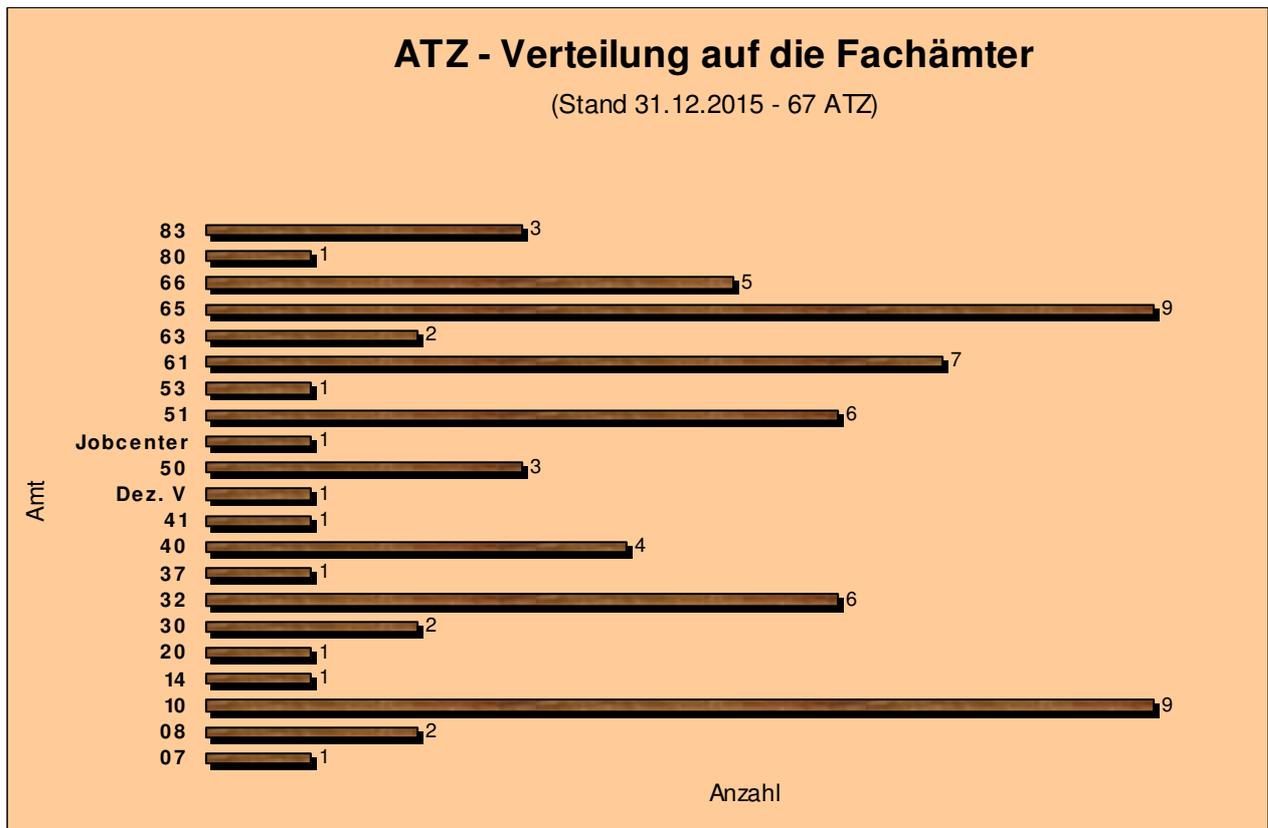


Abb. 14 ATZ-Verteilung auf die Fachämter

Nachfolgende Übersicht stellt den Beginn der jeweiligen ATZ-Verträge dar. Sie verdeutlicht, dass im Jahr 2009 die meisten Verträge begannen. Aufgrund des zum 01.01.2010 in Kraft getretenen TV zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) haben diese ab Vollendung ihres 60. Lebensjahres bis zum 31.12.2016 und die Beamtinnen und Beamten aufgrund der gesetzlichen Regelungen ebenso bis zum 31.12.2016 die Möglichkeit, Altersteilzeit zu vereinbaren.

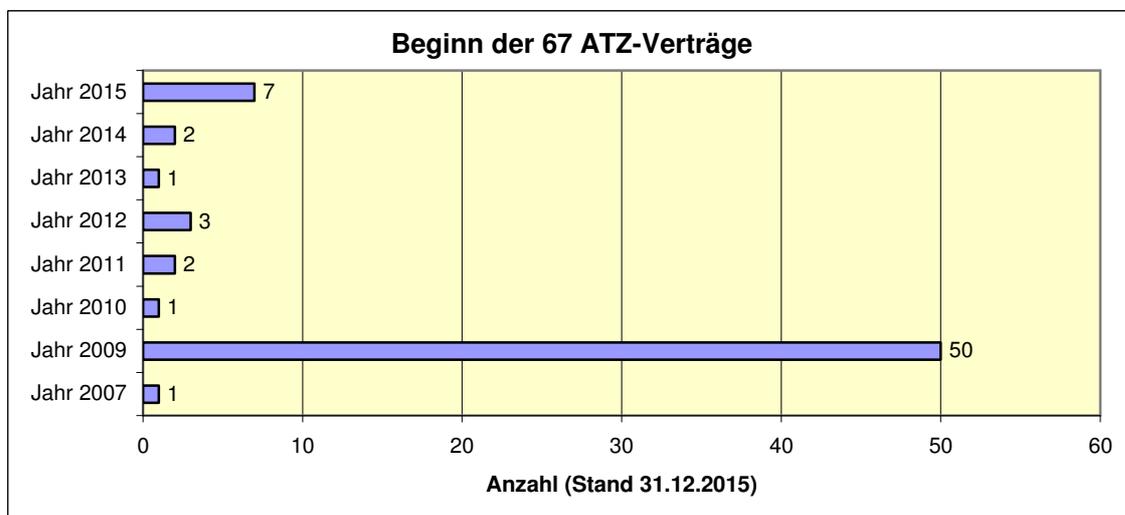


Abb. 15 Beginn der ATZ nach Jahresscheiben

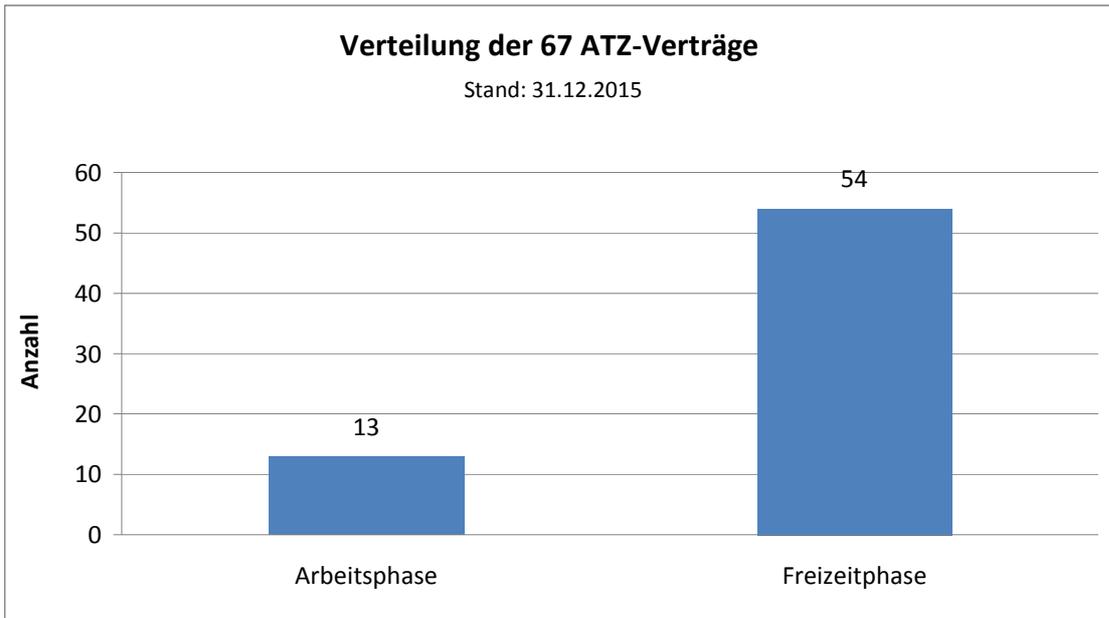


Abb. 16 Verteilung der ATZ nach Arbeitsphase und Freizeitphase

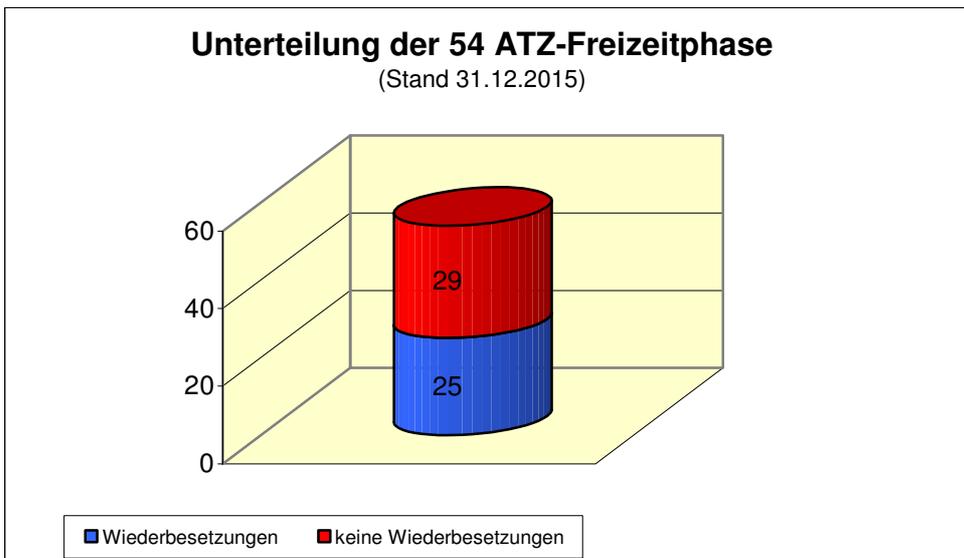


Abb.16.1. Unterteilung der ATZ-Freizeitphase

2.4 Entwicklung im Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015

Nachfolgende Abbildung stellt den Personalbestand am 31.12.2015 untergliedert nach Laufbahngruppen dar.

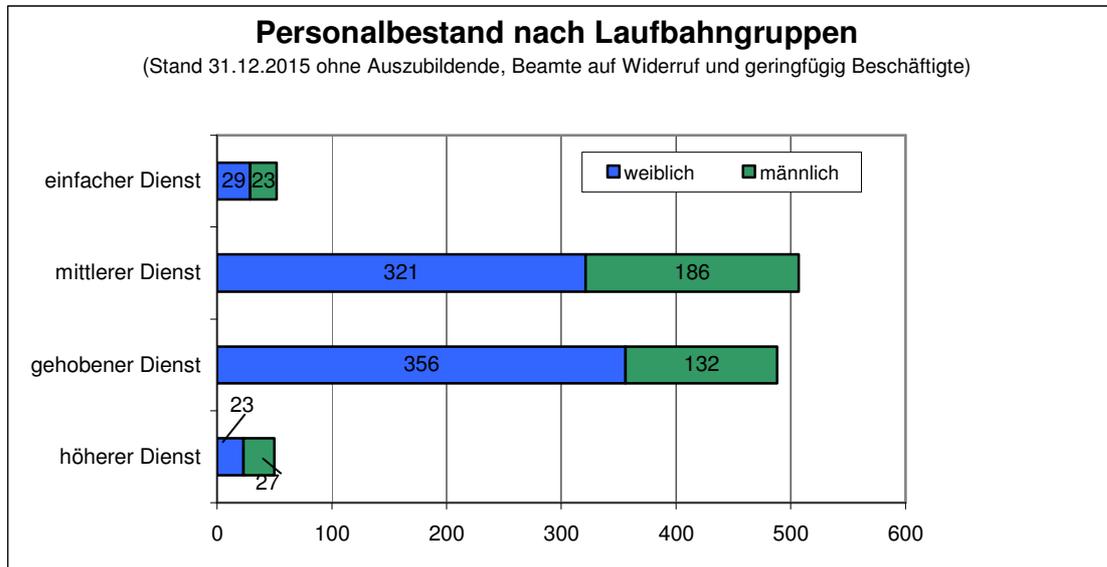


Abb. 17 Personalbestand am 31.12.2015 nach Laufbahngruppen

Im Berichtszeitraum 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 sind 31 Umsetzungen und 4 Beförderungen wirksam geworden.

Im gleichen Zeitraum wurden 33,750 kw-Vermerke realisiert und entsprechende Stellen eingespart. Darunter sind 28,75 Stellen in der ATZ-Freizeitphase.

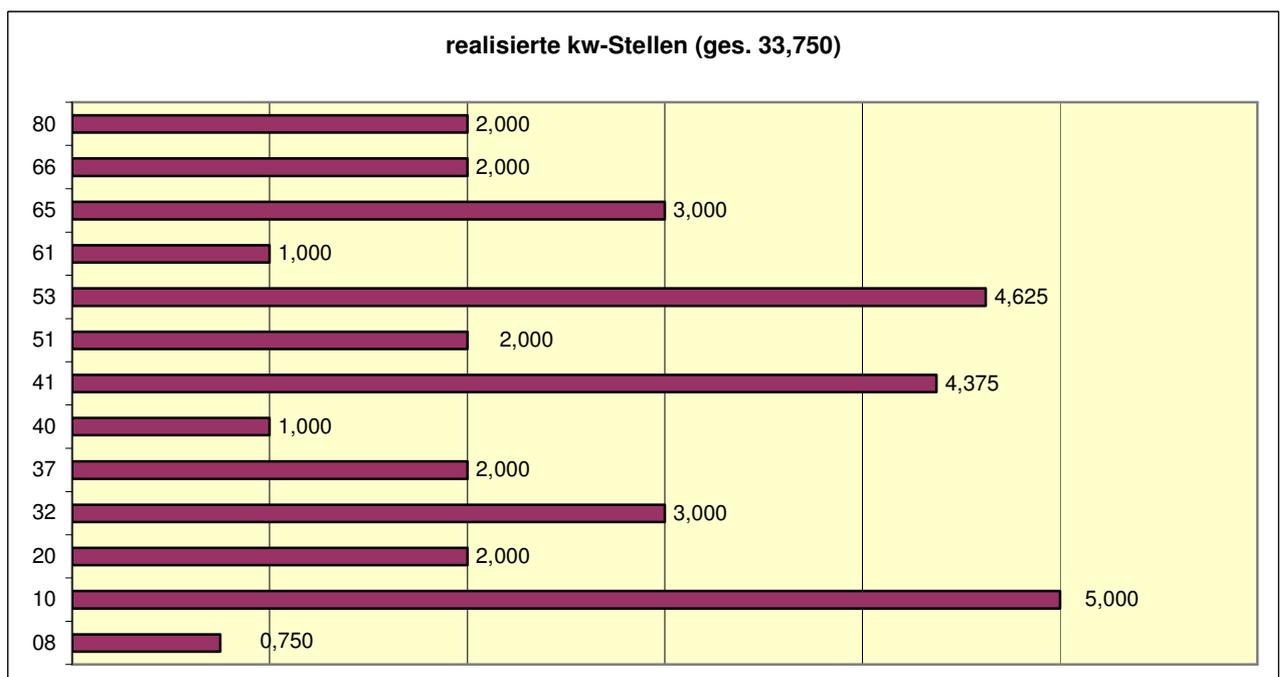


Abb. 18 realisierte kw-Stellen im Berichtszeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015

3. Krankenstandsanalyse

Die Ausfallquote je Amt im Kalenderjahr 2015 stellt sich je Berufsgruppe wie folgt dar:

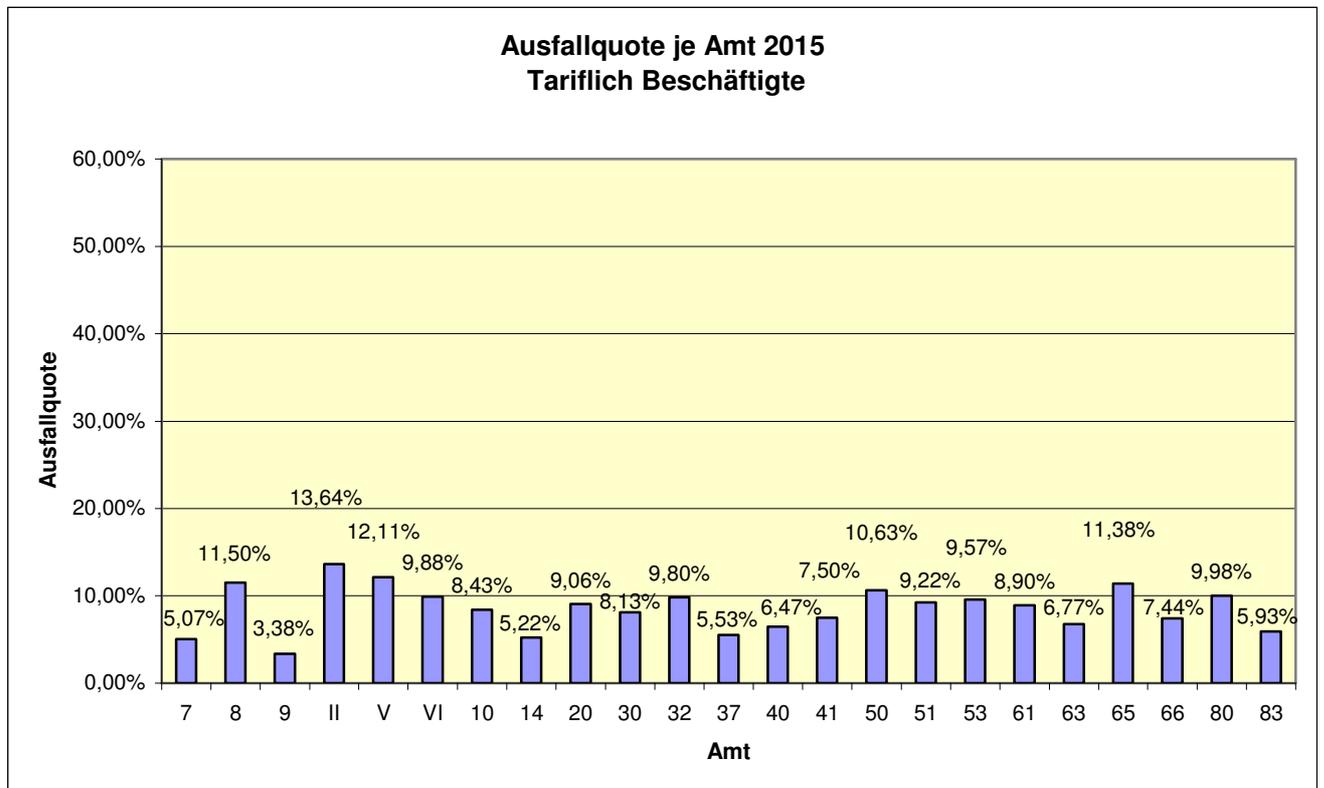


Abb. 19a Ausfallquote 2015 je Amt Tariflich Beschäftigte

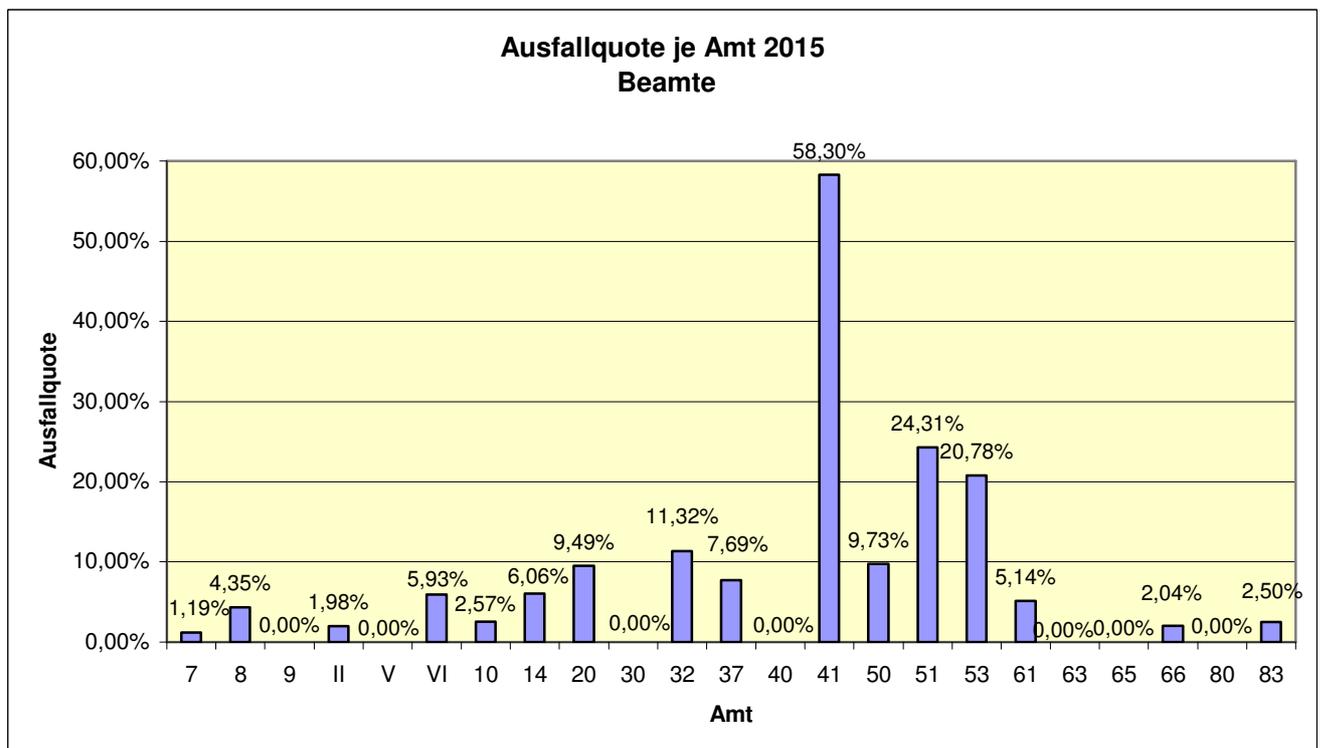


Abb. 19b Ausfallquote 2015 je Amt Beamte

In nachfolgender Abbildung wird die Entwicklung der Gesamtausfallquote in den Jahren 2008 bis 2015 dargestellt.

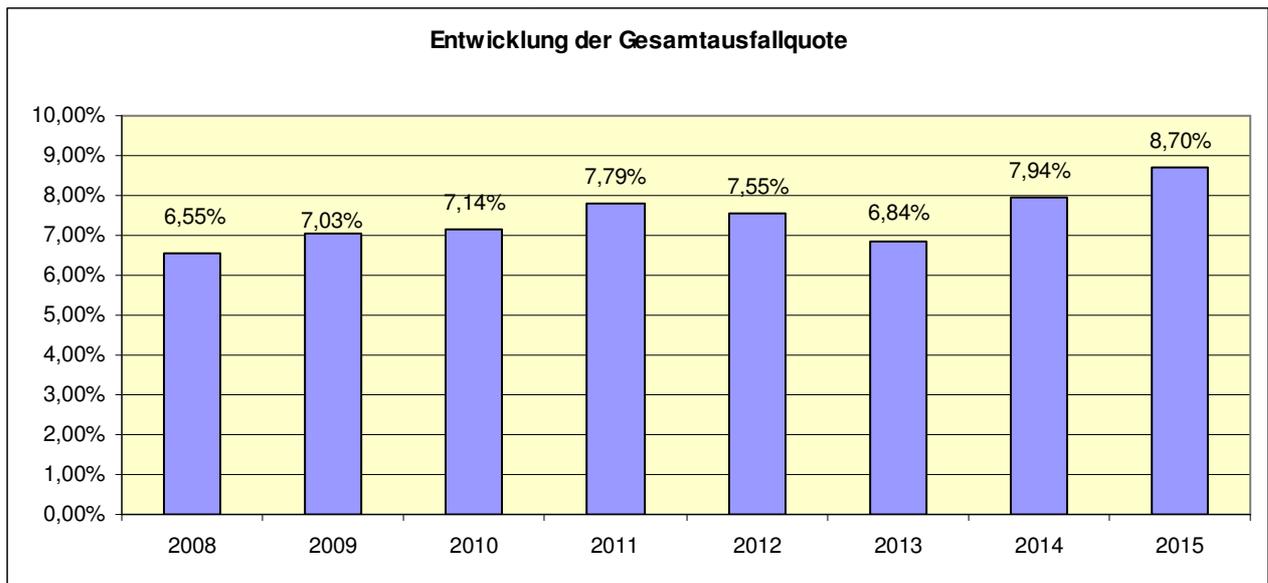


Abb. 20 Gesamtausfallquote 2008 bis 2015

Der Rückgang der Gesamtkrankheitstage im Jahr 2010 war insbesondere in der Ausgliederung des KITA-Bereiches mit der Bildung des Eigenbetriebes DeKiTa zum 01.06.2010 begründet. Im Jahr 2011 stiegen die Gesamtkrankheitstage, während 2012 sowie 2013 ein Rückgang verzeichnet wurde. Für 2014 und 2015 musste ein Anstieg registriert werden.

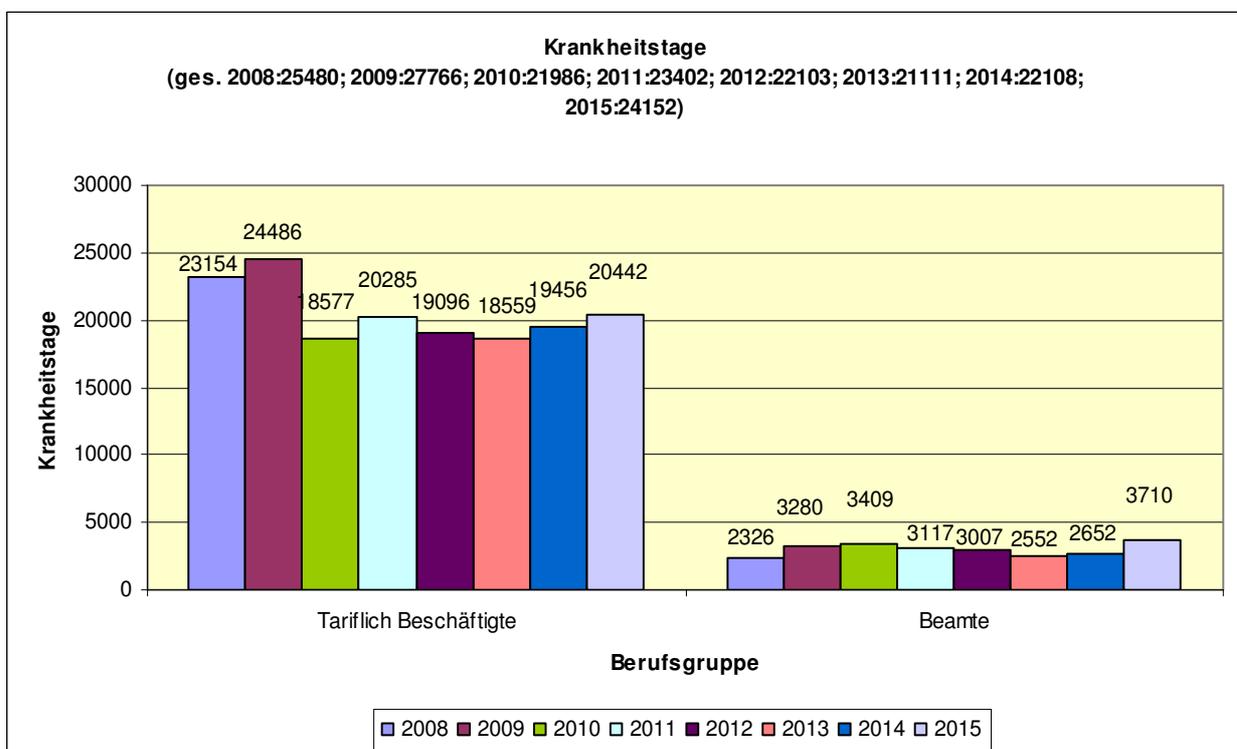


Abb. 21 Krankheitstage 2008 bis 2015 je Berufsgruppe

Nachfolgend wird in den jeweiligen Berufsgruppen nach den drei Kategorien unterschieden.

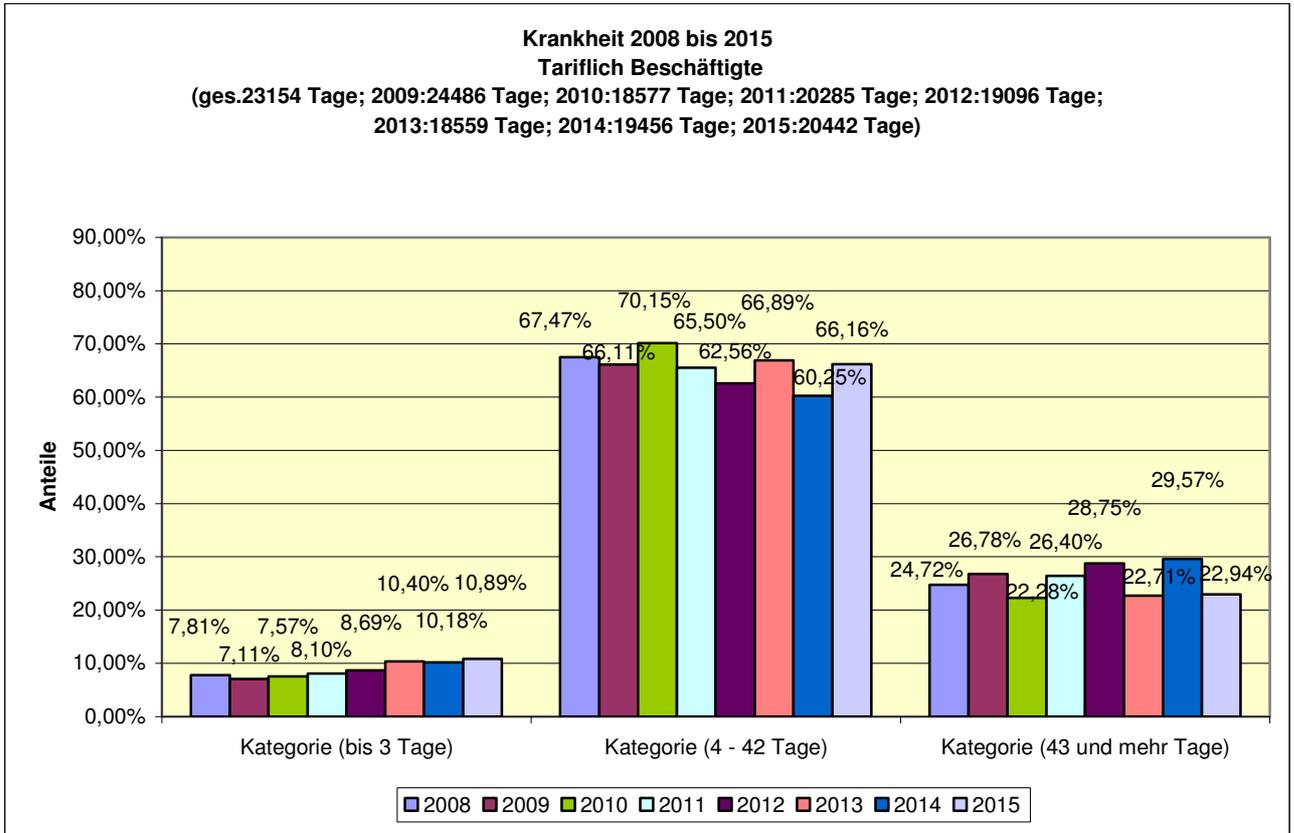


Abb. 22 Anteil der Kategorien an den Gesamtkrankheitstagen 2008 bis 2015 der Tariflich Beschäftigten

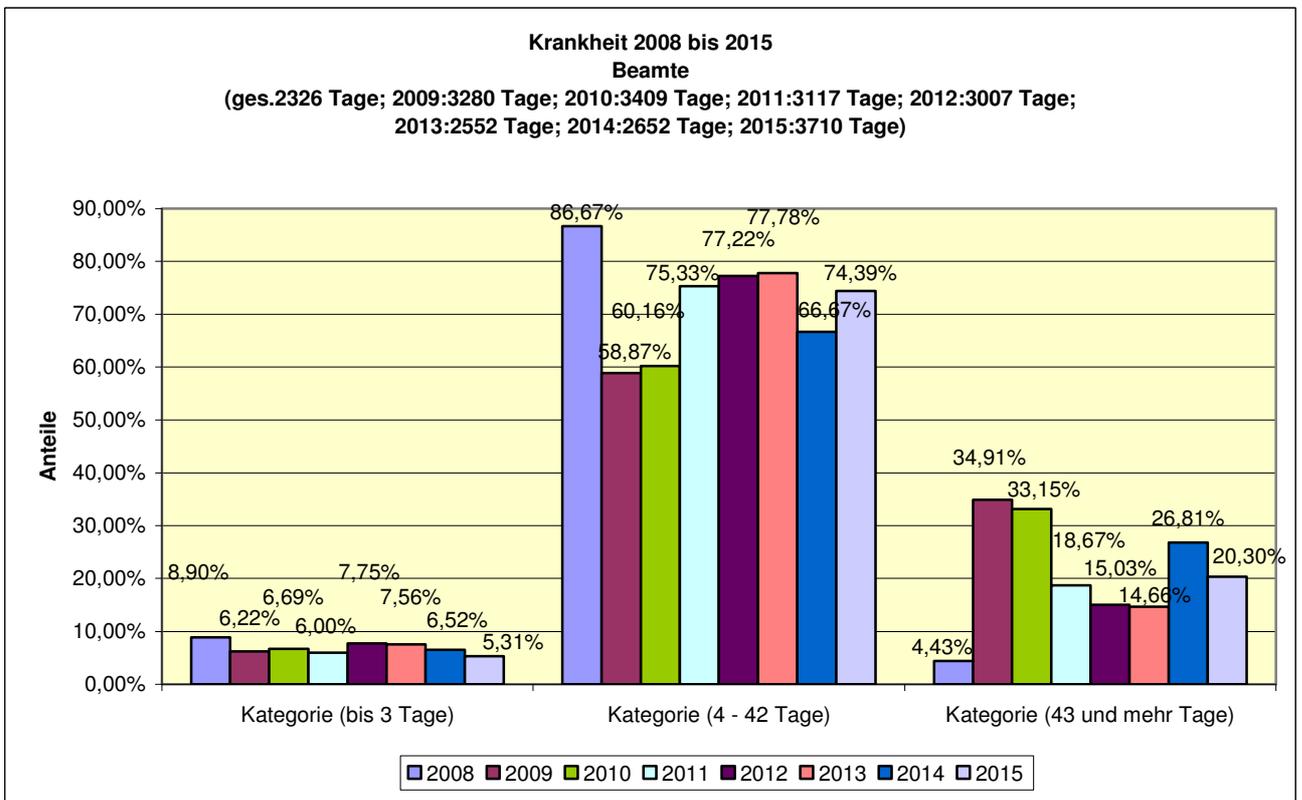


Abb. 23 Anteil der Kategorien an den Gesamtkrankheitstagen 2008 bis 2015 der Beamten

Die Anteile der Krankheit in der Kategorie bis 3 Tage schwanken nur unwesentlich. Im Gegenteil dazu gibt es größere Schwankungen der Anteile der Krankheit in der Kategorie 4 - 42 Tage sowie 43 und mehr Tage in den Jahren 2008 bis 2015.

Gemäß § 5 Entgeltfortzahlungsgesetz besteht für den Arbeitnehmer die Pflicht, den Arbeitgeber unverzüglich über die Arbeitsunfähigkeit zu informieren. Bei bis zu drei Tagen Arbeitsunfähigkeit ist es möglich, mit oder ohne Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung der Arbeit fernzubleiben.

In nachfolgender Auswertung wird der Anteil der sog. KOK*-Tage (Arbeitsunfähigkeit ohne Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) innerhalb der Kategorie bis 3 Tage je Berufsgruppe dargestellt.

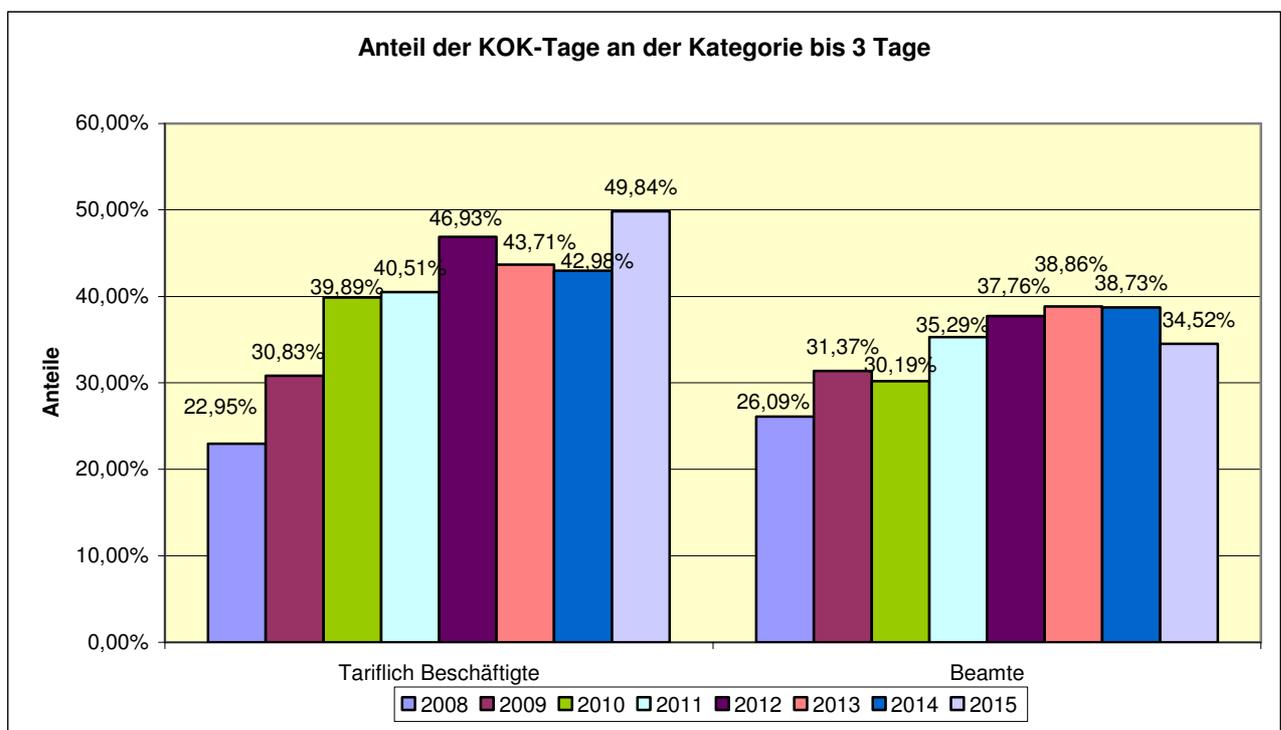


Abb. 24 Anteil der KOK-Tage an der Kategorie Krankheit bis 3 Tage

* KOK =Krank ohne Krankenschein

Während der Anteil der KOK-Tage an der Kategorie Krankheit bis 3 Tage im Vergleich zum Vorjahr bei den Tarifbeschäftigten gestiegen ist, ist er bei den Beamten gesunken.

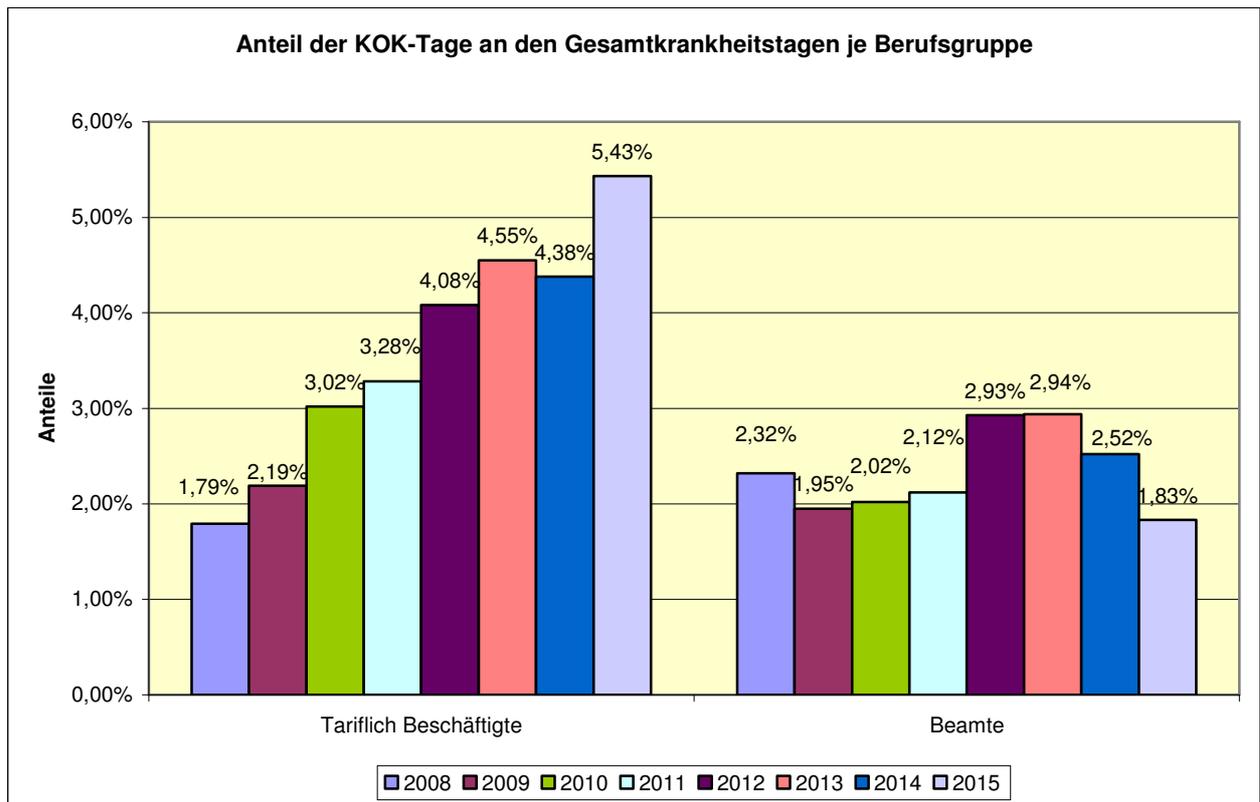


Abb. 25 Anteil der KOK-Tage an den Gesamtkrankheitstagen je Berufsgruppe

Aus vorstehender Abbildung wird ersichtlich, dass die KOK-Tage mit ca. 2 – 5,5 % einen sehr geringen Anteil der Gesamtkrankheitstage darstellen.

4. Mehrstundenanalyse

Nachfolgende Abbildungen geben einen Überblick über den durchschnittlichen Saldenstand der Mehrstunden der Beschäftigten. Die Daten ergeben sich aus der elektronischen Zeiterfassung sowie aus der manuellen Zeiterfassung der Beschäftigten.

Es erfolgte eine gesonderte Darstellung für die Beschäftigten der Ämter, Einrichtungen und Schulen.

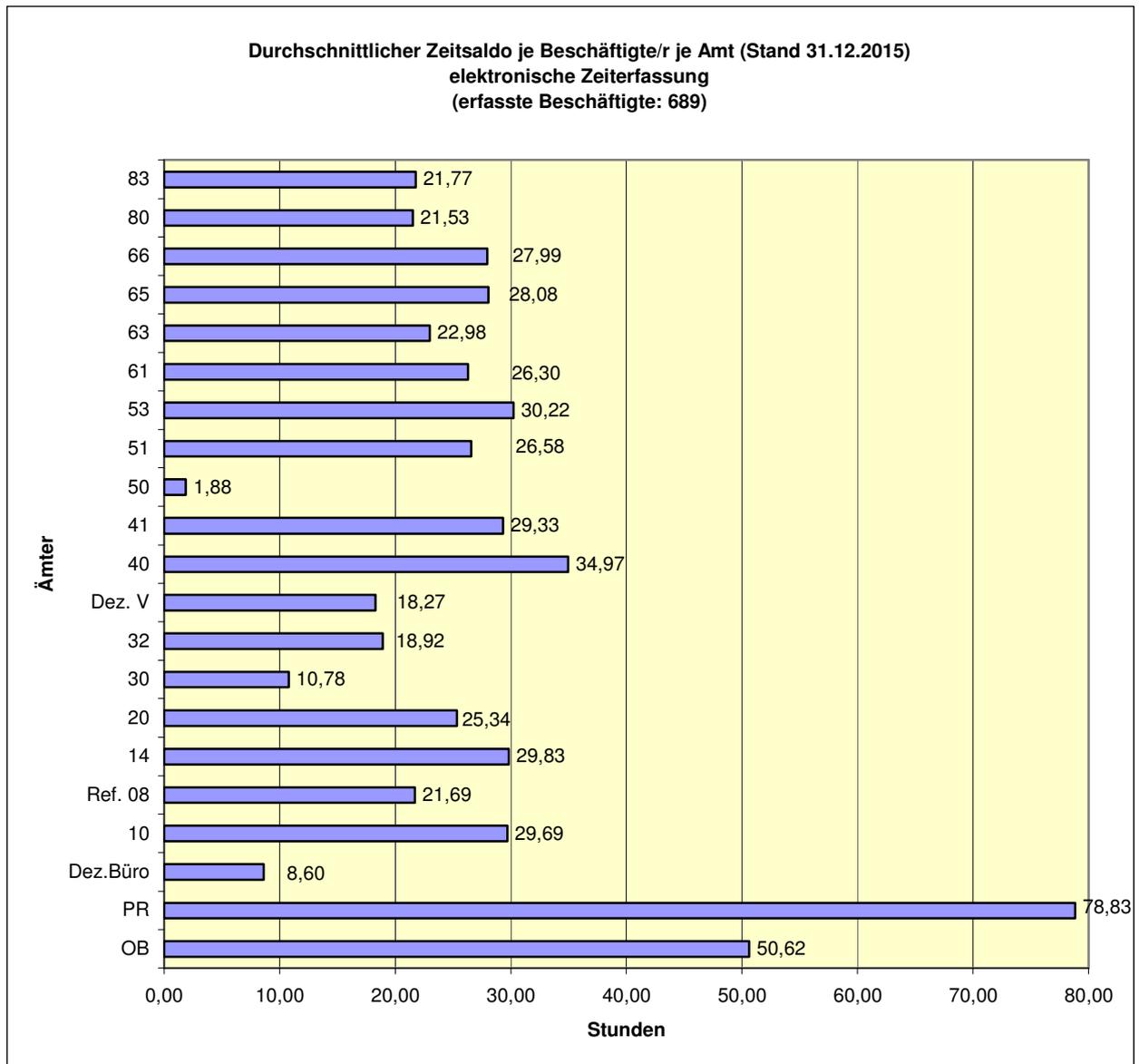


Abb. 26 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r je Amt – elektronische Zeiterfassung

Die Durchschnittswerte der Zeitsalden je Beschäftigte/r differieren in den Ämtern erheblich.

Im Durchschnitt aller Ämter entfallen auf eine/n Beschäftigte/n 24,44 Mehrstunden (bei elektronischer Zeiterfassung).

Die nachstehende Abbildung gibt einen Überblick über die Entwicklung des Anteils der Beschäftigten mit Zeitsalden je Kategorie in den Jahren 2008 bis 2015.

Allerdings ist das Bild pro Beschäftigte/r differenzierter.

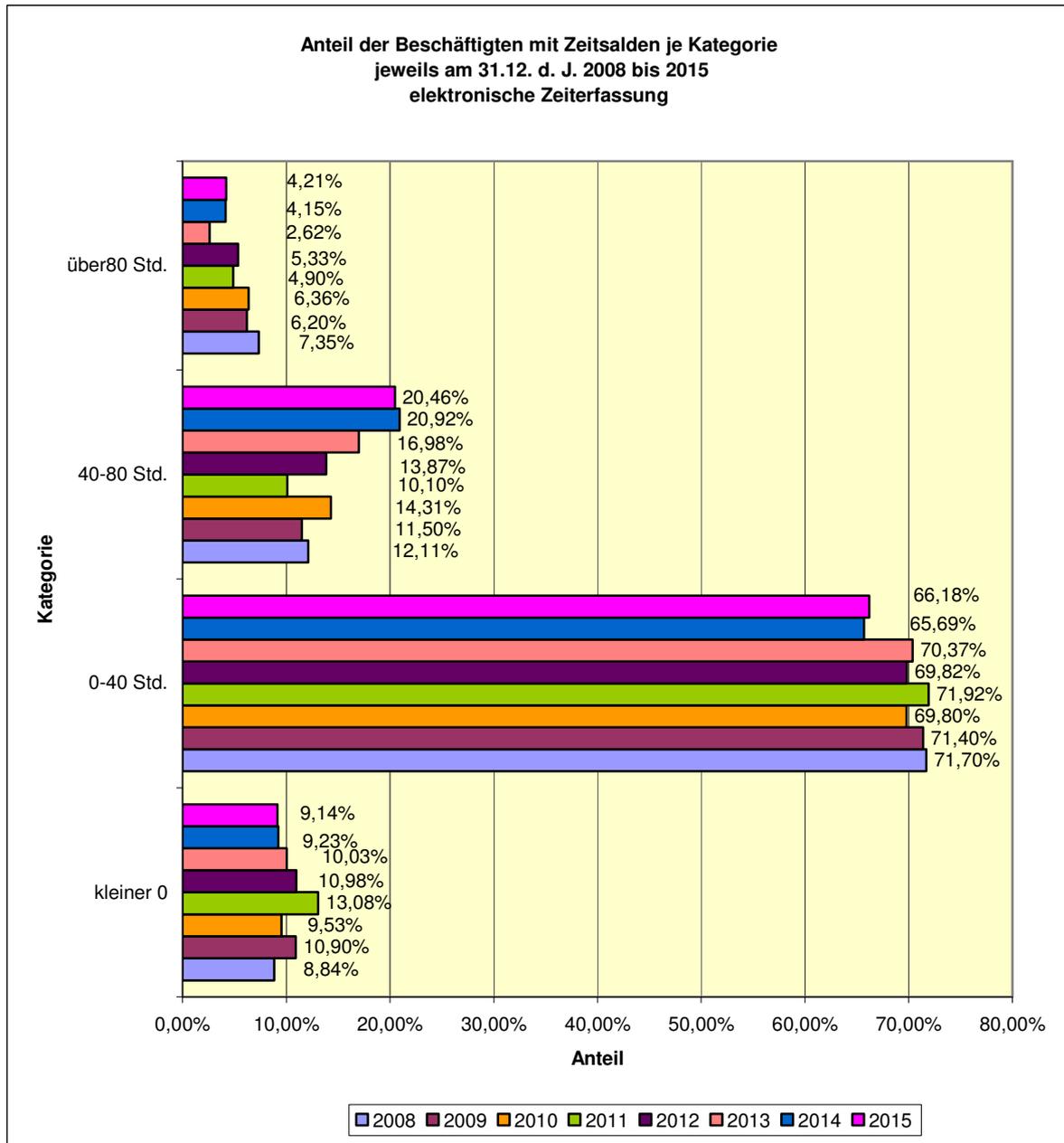


Abb. 27 Anteil der Beschäftigten mit Zeitsalden je Kategorie jeweils am 31.12. der Jahre 2008 bis 2015

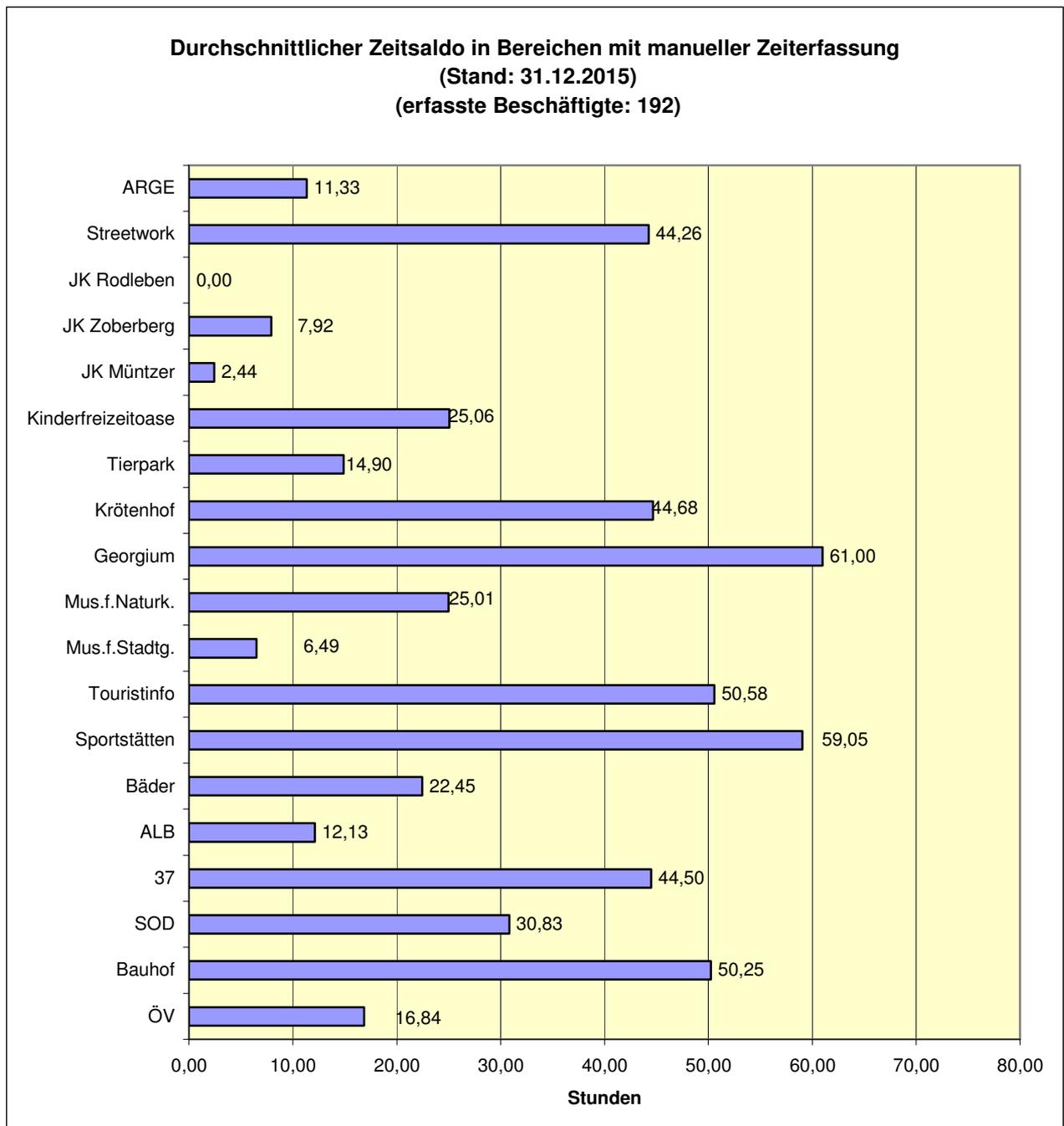


Abb. 28 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r in Bereichen mit manueller Zeiterfassung

Der Durchschnitt der Mehrstunden pro Beschäftigte/r liegt hier bei 24,36 Stunden.

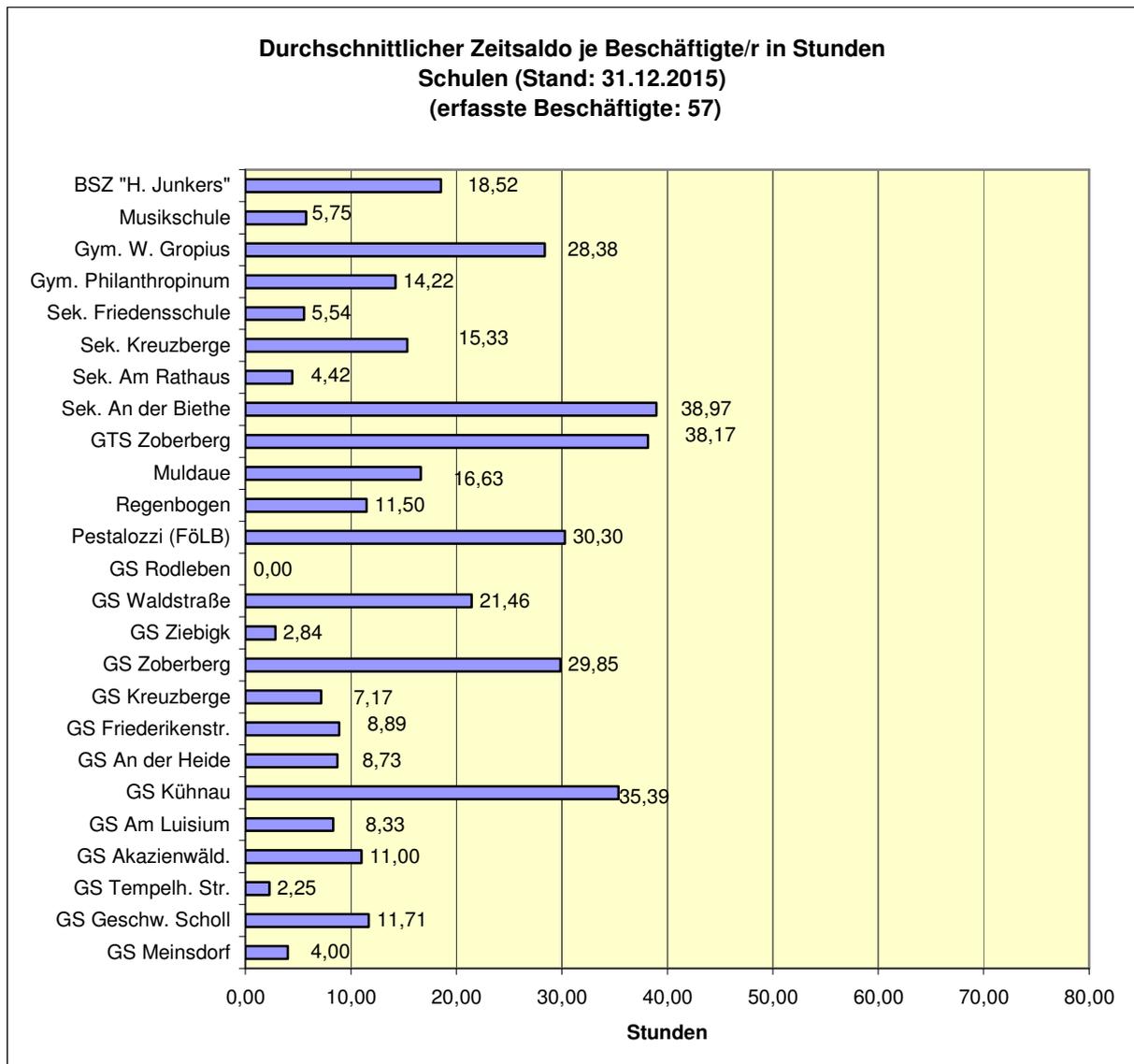


Abb. 29 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r an den Schulen

Der Durchschnitt der Mehrstunden im Bereich Schulen liegt bei 15,64.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der durchschnittlichen Zeitsalden in Stunden je Beschäftigten in den Jahren 2008 bis 2015.

| | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| je Amt - elektronische Zeiterfassung | 36,08 | 35,68 | 38,89 | 34,13 | 31,74 | 24,72 | 24,89 | 24,44 |
| je Einrichtung -manuelle Zeiterfassung | 22,09 | 22,64 | 21,04 | 19,66 | 27,64 | 28,27 | 26,42 | 24,36 |
| je Schule - manuelle Zeiterfassung | 19,73 | 17,47 | 23,8 | 15,5 | 17,77 | 15,23 | 17,33 | 15,64 |